

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Biomarkt-Mekka



Am Samstag, den 31. August von 9-16 Uhr, findet in Weinfelden beim Pestalozzischulhaus der 9. Ostschweizer Biomarkt statt. Seit 2005 wird er in Weinfelden mit stark wachsendem Erfolg durchgeführt. Mittlerweile ist er weit über die Kantonsgrenze hinaus ein Begriff für hochwertige Bio-Produkte. *Mehr auf Seite 9*

Anzeige

Ihr Partner...  
**GARAGE KRAPF AG**  
*wenn's ums Auto geht*



Wir leben Autos.



CHEVROLET

**ISUZU**



**PIAGGIO®**

### Kommentar

#### Verkehrssicherheit für unsere Kleinen

Mitte August erlebten viele Kinder ihren ersten Schultag. Doch wo früher für viele „Knöpfe“ der gemeinsame Schulweg eine Selbstverständlichkeit war, lauern heute vielerlei Gefahren im Verkehr. Nicht zuletzt deshalb, weil das Verkehrsaufkommen auf den Strassen in den letzten Jahren massiv zugenommen hat. Die Frage ist deshalb berechtigt: Wie sieht es deshalb in der Region Weinfelden in Sachen Sicherheit auf dem Schulweg aus? *Weiter auf Seite 2*

#### OpenAir Berg im Endspurt

Seite 3

#### Geheimtipp Felsenburg

Seite 5

#### Unser Jungunternehmer

Seite 10

#### Unser Interview

Seite 13

#### Unsere Leserreise

Seite 14

rohners.ch

**ROHNER'S**  
BESSER AUSSEHEN

## Was uns bewegt

### Verkehrserziehung: Ohne vorbildliche Eltern geht wenig

Vor wenigen Tagen begann für viele Kinder im Bezirk Weinfelden mit dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule ein neuer Lebensabschnitt. Ein grosser Teil von ihnen nahm zum ersten Mal den Schulweg unter die Füsse. Ein durchaus gefährliches Unterfangen, denn jedes Jahr verunfallen in der Schweiz mehr als 300 Kinder auf dem Schulweg. Im Durchschnitt also mehr als eines je Schultag. Tatsächlich sind die Gefahren im Strassenverkehr für Kinder zahlreich.

#### Handzeichen sind tabu

Denn Kinder haben nun einmal einen anderen Blickwinkel als Erwachsene. Sie lassen sich leicht ablenken, reagieren spontan und manchmal unberechenbar. Auch können Kinder Geschwindigkeiten und Distanzen noch nicht richtig einschätzen und wissen nichts über Bremswege. Die Kleinsten haben ein eingeschränktes Blickfeld und schon ein am Strassenrand geparktes Auto stellt ein unüberblickbares

Hindernis dar. Deshalb tragen sämtliche Verkehrsteilnehmer eine grosse Verantwortung gegenüber den Schwächsten im Strassenverkehr. Vor allem in der unmittelbaren Umgebung von Schulhäusern und Kindergärten sind Vorsicht und erhöhte Bremsbereitschaft gefordert. Das gilt auch, wenn Kinder im Bereich der Straße unterwegs sind. Bei Fussgängerstreifen sollte immer vollständig angehalten werden. Winken und Handzeichengeben sind jedoch tabu. Denn das Kind könnte sonst losrennen, ohne auf den Gegenverkehr, zu achten.

#### Kinder sind motiviert

Für Ruedi Böckli, Leiter des Verkehrsinstruktionsdienstes der Kantonspolizei Thurgau, ist aber noch etwas sehr wichtig. „Wir Erwachsenen müssen gute Vorbilder in Sachen Verkehrssicherheit sein; nur so gelingt es uns, Kinder nachhaltig auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam zu machen.“ Tatsache sei, dass die Kleinsten in Sachen Ver-

kehrssicherheit in der Regel topmotiviert sind, Jugendliche jedoch kaum und Erwachsene schon oft nicht mehr darauf achteten, ob beim Überqueren der Strasse sich ein Auto nähert. Aus diesem Grund werden – das ist im Kanton Thurgau eine Besonderheit – zu den Doppellektionen in Sachen Verkehrssicherheit nicht nur die Kindergarten-Kinder, sondern auch die Eltern instruiert. Rund 90 Prozent der Eltern nehmen, laut Böckli, die Gelegenheit wahr, sich selbst davon ein Bild zu machen, wie ihre Kinder im Verkehr reagieren. Auch gibt es anschliessend ein Elterngespräch, in dem viele Fragen gestellt werden. Insgesamt sind im Kanton Thurgau neun vollamtliche Verkehrsinstruktoren mit 800 Stellenprozenten aktiv. Böckli mag nicht klagen, räumt auf Nachfrage jedoch aber ein, dass „wir schon noch mehr Personal brauchen könnten.“

#### Sicherheitswesten für alle

Getreu dem Motto, wonach sicherer unterwegs ist, wer auf der Strasse sichtbar ist, lancierte „Verkehrssicherheit Thurgau“ im 2008 die Abgabe von Gratis-Leuchtwesten an Primarschülern von der zweiten Klasse bis zur dritten Sekundarstufe. Diese Aktion erfährt jeweils im Herbst – zu Beginn der dunklen Jahreszeit – ihre Neuauflage. Gestaltet werden die Westen vom bekannten Thurgauer Künstler Max Bottini, Uesslingen. Dabei lässt dieser sich von der Natur inspirieren, wo verschiedene Tierarten raffinierte Strategien entwickelt haben, um sich vor Feinden zu schützen. „Eine der erstaunlichsten Massnahmen sind die Warn- und Schreckfarben, bei der sich die Tiere mit schrillen Farben und

Weiter auf Seite 3

## Unser Versicherungstipp vom Fachmann

### Versicherungen für Reiter und Pferd

Von Erich Marte, Generalagent der Allianz Suisse in Frauenfeld.  
Mitglied SVVG Ost,  
Kammer Thurgau



**Schöne Sommertage wecken den Wunsch im Freien Sport zu treiben. Warum es nicht mit einem tollen Ausritt machen? Doch Achtung, kleine Ursachen können zum Sturz von Reiter und Pferd führen. Meistens verlaufen diese Unfälle ohne schwerwiegende Folgen, doch stellt sich sofort die Frage, wer für den Schaden aufkommt.**

#### Pferdehalter

Bevor Reitstallbesitzer oder Pferdehalter ein Pferd ausleihen, jemandem Reitstunden geben oder gar zu einem Ausritt mitnehmen, sollten sie prüfen, welche Erfahrung ein Kunde im Umgang mit Pferden hat und ob seine Ausrüstung geeignet ist. Erst dann ist er in der Lage zu beurteilen, ob er ein geeignetes Pferd zur Verfügung stellen kann. Jedes Pferd hat einen eigenen Charakter, eigene Gewohnheiten und Eigenschaften, auf die Rücksicht zu nehmen ist. Ist der Ritt unter Aufsicht, so muss der/die Instruktor/in über die notwendigen Kenntnisse verfügen wie und mit welchem Schwierigkeitsgrad geritten wird, welche Reihenfolge im Verband eingehalten werden müssen usw. Verletzt der Reitstallbesitzer oder ein privater Pferdehalter diese Sorgfaltspflichten, kann er zur Verantwortung gezogen werden.

#### Reiter

Reiter, mit oder ohne Erfahrung, haben sich genau an die Anweisungen zu halten, aber auch volle Konzentration auf Pferd und die Umgebung zu richten, vor allem wenn im Verband geritten wird. Sie müssen sich bewusst sein, dass sie Verantwortung für sich und das Pferd tragen. Der Reiter, wie er sitzt, mit seinen Händen die Zügel führt, mit Beinen und Füssen das Pferd berührt, gibt bewusst oder unbewusst seinem Reittier Signale. Andererseits merkt ein Pferd sofort, ob der Reiter konzentriert ist und seinen Ritt kontrolliert. Kleine Unaufmerksamkeiten – zu nahes Aufreiten, langer Zügel, eine falsche Beinstellung können dem Pferd Gelegenheit zu unvorhergesehenen Reaktionen geben z.B. ausschlagen, stolpern, Veränderung der Gangart oder sogar zum Ausbrechen.

#### Versicherungen

Sowohl Pferdehalter wie auch Reiter haben die Möglichkeit sich gegen unvorhergesehene Schäden zu versichern. Reiter/innen sind gut beraten, wenn sie sich selber gegen Unfälle massgeschneidert abdecken. Nebst der Heilungskostendeckung für Arzt und Spital sollte dem Invaliditäts- und Todesfallrisiko Beachtung geschenkt werden. Selbst harmlos scheinende Vorkommnisse können verheerende Folgen haben. Unfallversicherungen zahlen bei Unfällen unabhängig von einer allfälligen Haftpflicht rasch und unkompliziert. Für den Fall, dass der/die Reiter/in wegen Unaufmerksamkeit, Unvorsichtigkeit zur Verantwortung gezogen wird für einen Schaden am Tier und/oder dem daraus folgenden Ertragsausfall für den Halter, kann dies mit einer Zusatzversicherung zur Privathaftpflichtversicherung abdecken. Reitställe oder private Pferdehalter sollten für Forderungen, die an sie oder ihre Mitarbeiter/innen gerichtet werden über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Für Pferde kann bei spezialisierten Versicherungsgesellschaften eine Deckung gegen Unfälle und Krankheiten abgeschlossen werden.

**Versicherungsberater oder die Generalagenturen geben gerne Auskunft über Reitsportrisiken und die möglichen Abdeckungen durch eine Versicherung.**

**Halt bevor's knallt**  
Bremsen Sie nicht nur ab. Halten Sie ganz an.

bfu Ihre Polizei

Fortsetzung von Seite 2

scurrilen Mustern vor Angriffen schützen. Das hat mich angeregt, dieses Prinzip auch für die Gestaltung der Leuchtwesten zu übernehmen“, sagte Bottini vor einigen Monaten in einem Interview mit „polizeinews.ch“. Das Muster der 2012er-Leuchtweste ist dem Feuersalamander nachempfunden. Welches Tier im 2013 zum Zuge kommt, ist noch ein Geheimnis. „Diese Neuigkeit sparen wir uns für die Medienkonferenz im Herbst auf“, so Böckli lachend. Neu ist in diesem Jahr, dass auch erstmals die beiden Kindergarten-Jahrgänge mit insgesamt 5500 Sicherheitsstreifen ausgerüstet werden, auf deren Rückseite das Maskottchen von Verkehrssicherheit Thurgau“, Simi Sicherli, abgebildet ist. Finanziert wird die Leuchtwestenaktion aus dem Fonds der Kontrollschilderauktion des Strassenverkehrsamtes des Kantons Thurgau. Der Regierungsrat hat für die fünf Jahre dauernde Aktion einen Kostenrahmen von gesamthaft 200'000 Franken bewilligt.

#### Unsicherere Velofahrer

Nicht sparen tut Böckli mit Lob, das er für die Schulen in Weinfelden übrig hat. Die Verteilung der Leuchtwesten verlaufe hier ebenso problemlos wie auch das Aufstellen der Plakate der nationalen Kampagne, „Halt, bevor's knallt“. Diese Poster werden an neuralgischen Stellen vor Kindergärten und Schulen durch das Tiefbauamt platziert. Apropos Schule: Als eine „ganz tolle Sache“ empfindet er auch den Veloparcours auf dem Areal des Primarschulzentrums Martin Haffter, auf dem Drittklässler ihre Fahrfähigkeiten im Strassenverkehr einüben. „Das ist heute immer wichtiger, denn wir stellen, insbesondere in den Städten, fest, dass viele Eltern heute gar nicht mehr Velo fahren. Wenn diesbezüglich die Vorbilder fehlen, dann tun sich auch die Kinder beim Erlernen des Velofahrens schwerer, was sich wiederum auf ihr Verhalten im Strassenverkehr auswirken kann“, so Böckli.

Christof Lampart/Bo.

## Open Air Berg im Endspurt

**Das erste Open Air Festival in Berg TG steht auf der Zielgeraden: Als letztes Programm-Highlight hat die Schweizer Pop-Band TinkaBelle ihren Auftritt bestätigt.**



Einschlägige Pop-Songs an der Chart-Spitze und gutgelaunte Musik aus der Schweiz mit irischem Einfluss: TinkaBelle sind am Open Air Berg in guter Gesellschaft. Neben ihnen stehen Dada Ante Portas, Shakra, Tatana, Fools Garden und viele weitere grosse Namen am 6. und 7. September in Berg TG auf der Bühne.

Für einen Konzertanlass dieser Grösse, der für die Gemeinde ein Novum darstellt, sind viele helfende Hände vonnöten. Das Open Air Berg dankte ihnen am 31. Juli mit einem Helferevent. Mit einem Feuerwerk und Live-Musik von Phase Rot und Sven Gerum wurde die Vorfreude auf das Open Air gefeiert. Phase Rot aus der Ostschweiz werden das Open Air am Freitag eröffnen. Doch nebst Vergnügen gab es am Helfer Anlass auch Arbeit: Die freiwilligen Mitarbeiter erhielten Informationen zum Open Air und auch ein Jugendschutzkurs fand statt, denn das Open Air soll gross und klein ansprechen. Dies geschieht durch aktive Zusammenarbeit mit der Perspektive Thurgau im Bereich Jugendschutz und Alkoholprävention. Mit Altersbändeln, Personalschulungen und Besucherinformation werden gute Voraussetzungen für eine friedliche Festi-

valatmosphäre geschaffen.

Ein großes Abfallchaos nach dem Festival soll verhindert werden. Die Festivalbesucher werden dafür gebeten Ihre privaten

Esswaren und Getränke, der Umwelt zu liebe, zu Hause zu lassen. Im Weiteren appellieren die Veranstalter an die Besucher, den Abfall im Eimer und nicht auf die Wiese zu entsorgen und verzichten auf das meist übliche Depotsystem bei Getränken. Nebenbei wird Catering zu konsumentenfreundlichen Preisen angeboten und Trinkwasser jedem gratis zur Verfügung stehen.

Die Organisatoren blicken mit Freude auf ein erfolgsversprechendes Open Air mit regionaler Verankerung. Neben Partnerfirmen aus der Umgebung wird auch der Kulturverein projektKAFF aus Frauenfeld in Berg vertreten sein. Tickets für das Open Air Berg gibt es bei Starticket oder den offiziellen Vorverkaufsstellen Post, SBB, Coop City und Manor sowie bei lokalen Vorverkaufspartnern zu erstehen.



## Auf den zweiten Blick...

1908 wurde die Thomas Bornhauser Strasse von der Rathausstrasse bis zur heutigen Nollenstrasse komplett über das freie Feld neu gebaut, um eine Entwicklung des Wohnens aus dem alten Zentrum in östlicher Richtung zu ermöglichen. Weil damals für den Transport von Aushub und Kies noch keine leistungsfähigen Lastwagen zur Verfügung standen, erstellte die Unternehmung

eine Transportbahn mit Dampflokomotive auf dem ganzen Weg. Das war eine Attraktion! Sogar das Servicepersonal der im Hintergrund sichtbaren «Krone» (heute Rathausstrasse 11) stellte sich vor den Fotografen. Hätte man die Geleise doch belassen – dann verfügte Weinfelden vielleicht heute über ein Tram? *Martin Sax*

## Wir erweitern unser Sanitätshausangebot!

Massgefertigte Einlagen, Orthesen, Korsetts.  
In Zusammenarbeit mit Orthopädie- und  
Rehabilitationstechnik W.Hägeli AG Frauenfeld

Neu ab Mitte September: jeweils mittwochs  
von 10 bis 14 Uhr. Nur mit Voranmeldung

DR. HÖRMANN  
APOTHEKE  SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden  
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch



Umfassender Schutz.

**Eine Empfehlung:** Die günstige Haushalt-Kombiversicherung, für Sie und Ihre Familie. Mit speziellen Neuheiten wie All Risk und Hausrat-Kasko sowie dem innovativen Schutzbrief-Paket. **Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

**Generalagentur Erich Marte**  
 Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld  
 Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25  
[www.allianz.ch/erich.marte](http://www.allianz.ch/erich.marte)

Hoffentlich Allianz versichert.



**Kleinanzeigen**

**zu verkaufen**

2 grosse Reisekoffer  
 Tel. 071 655 15 30

Zusammenlegbares Notbett wegen Umzug Qualitätsmatraze NP. Fr. 380.– jetzt Fr. 80.– Tel. 071 463 41 18

Sport MB Motorjacke Ventura Neu, top Qualität GRL schwarz-weiss, wetterfest, Leuchtreфлекtores, Innenjacke, Neu 350.– VP 200.– Tel. 071 636 17 82

Massageliege blau inkl. Tasche, Kopfteil, Armauflage, 120.– div. Wellnes CD's ab 5.–, Auskunft unter der Nr.: 071 642 48 69

Einzigartiger Modeschmuck:  
[www.crea-home.ch](http://www.crea-home.ch)

**Tiere**

Von Privat junge Wellensittiche, günstig abzugeben. mindestens 2 w/m  
 Tel. 071 917 12 88

**Diverses**

Reiki-Behandlung – tue dir was Gutes – Eholung pur – Wellnes und Energie Tanken – Anmelden unter: 071 642 48 69

Lotusblüte Beaty Oase Massage! Rücken-, Fuss-, Schulter- und Nackenmassage. Fusspflege! 079 646 39 65

**Stellensuche**

Erf. Raumpflegerin sucht Job. Teilzeit, Privat / Büro / Geschäfte  
 Tel. 071 411 02 59

**Weit weg von 0815**  
*Villa Optik*

**marlis hofladen**  
**Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!**  
 Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51  
 frisch · gesund · günstig

**BERNINA+**  
*made to create*  
 Modische Sommerstoffe ab sofort zum halben Preis!  
**Nähcenter Studer Weinfelden,**  
 Rathausstrasse 32 Tel. 071 622 71 66

**Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.**

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
  - zu kaufen gesucht
  - Stellensuche
  - Tiere
  - Bekanntschaften
  - zu verschenken
  - zu mieten gesucht
  - Diverses
  - Hausrat/Möbel
  - Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:  
**Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden**

## Strassenumfrage

**Hend Sie kurz Zeit?**

Welches sind Ihre eindrücklichsten Erlebnisse während der Primarschulzeit?



**Maurizio Huber,  
Dättighofen, 22 Jahre**

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass mich meine Mutter in den ersten Tagen meiner Schulzeit zur Schule begleitete. Dies war für mich immer eine schöne Einstimmung in den Schultag. Zudem hat mir der Polizist, welcher jeweils in die Schule kam, sehr imponiert. Er hat uns gezeigt, wie wir korrekt Fahrrad fahren müssen. Auch die Lehrer haben immer sehr gut darauf geachtet, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet war.



**Remo Schmid,  
Weinfelden, 42 Jahre**

Die vielen Schulstreiche, welche wir den Lehrern gespielt haben, sind mir am besten in Erinnerung geblieben. Einmal haben wir unseren Lehrer ins Klassenzimmer eingeschlossen und ihn erst nach 45 Minuten wieder rausgelassen. Auch dem Hauswart haben wir immer mal wieder einen Streich gespielt. Wir haben beispielsweise das Laub, welches er gerade in seinen Anhänger eingeladen hat, wieder auf dem Pausenplatz verteilt. Dieser hat uns dadurch bestens gekannt und auch immer eine Aufgabe für uns bereitgehalten. Die schönen Erlebnisse erlebte ich mit den anderen Kindern vor allem auch vor und nach der Schulstunde.



**Tobias Beerli,  
Weinfelden, 30 Jahre**

In der dritten Klasse haben wir für unseren Zirkus Rondanduli verschiedenste Nummern einstudiert. Mit Musik, Seiltänzen und allem Drum und Dran. Ich glaube, ich war damals der Clown. Den Zirkus haben wir danach im kleinen Rahmen für die Eltern, Grosseltern, Verwandten, etc. aufgeführt. Zudem ist mir auch in Erinnerung geblieben, dass ich in der ersten Klasse gar nicht gerne gezeichnet habe. Ich sass jeweils stundenlang vor der gleichen Zeichnung und es machte mir absolut keine Freude. Heute zeichne ich sehr gerne.



**Marco Uberto,  
Weinfelden, 46 Jahre**

Der erste Schultag war für mich ein sehr spezieller Tag. Ich erinnere mich noch, dass dieser Tag viel Unbekanntes, Neues und Spannendes in sich trug. Die Lehrerinnen und Lehrer, die vielen neuen Kinder, etc. Mein strenger Lehrer, welcher mich von der vierten bis in die sechste Klasse unterrichtete, habe ich bis heute auch nicht vergessen. Da wurden wir auch immer mal mit dem Lineal massregelt. Die vielen schönen Freundschaften, welche bei einigen auch noch bis heute angehalten haben, sind mir in sehr guter Erinnerung geblieben. *Natalie Stauffer*

## Geheimtipp

**Weinkeller Felsenburg – ein idyllischer Ort zum Verweilen**

**Bernadette Wirth und ihr aufgestelltes Team sind seit dem 1. Juni 2013 in dem charaktervollen Kellergewölbe mit viel Enthusiasmus, Freude und einem familiären Ambiente für ihre Gäste da. Ein Besuch im Weinkeller Felsenburg ist ein Erlebnis und ich versichere Ihnen, dass Sie immer wieder gerne dorthin gehen!**

**Der Start in die neue, spannende Herausforderung**

„Nachdem ich mir den Weinkeller Felsenburg genauer angesehen habe, war für mich sofort klar, dass dies mein neues, spannendes Projekt werden sollte“, sagt Bernadette mit strahlenden Augen. Deshalb bewarb sie sich umgehend für das Amt als Pächterin und erhielt am 1. Mai 2013 ihre Zusage. Bernadette ist der Inhaberin des Weinkellers, Frau Doris Naef, bis heute sehr dankbar, dass sie ihr das Vertrauen für diese Aufgabe geschenkt hat. Das Eröffnungsfest am 1. Juni 2013 war ein optimaler und freudiger Start in die neue Herausforderung. „Obwohl es an diesem Tag aus Kübeln regnete, waren nahezu 300 Personen an unserem Gschweltlifest da und haben mit uns gefeiert. Einen besseren Start hätten wir uns nicht wünschen können.“

**Bernadette und ihr Team – innovativ und voller Tatendrang**

Der Weinkeller Felsenburg ist ein wahres Familienunternehmen. Neben Bernadette sind ihr Ehemann, ihre Kinder, ihre Schwester, die Patin, die gute Fee Miggä und weitere Personen für das Wohl der Gäste zuständig. „Ich habe das beste Personal, das man sich wünschen kann“, sagt Bernadette. Durch die optimale und unkomplizierte Zusammenarbeit geht alles Hand in Hand. „Dieses

familiäre Flair können wir auch unseren Gästen weitergeben und dadurch fühlen sie sich bei uns ein bisschen wie zu Hause“. Die Tische im Weinkeller Felsenburg sind absichtlich so platziert, dass die Personen nebeneinander sitzen müssen. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, dass sie miteinander plaudern können und neue Kontakte können entstehen. „Dies wird von unseren Gästen sehr geschätzt und dadurch hat sich schon mancher gelungener Abend ergeben“, meint Bernadette mit einem Lachen auf dem Gesicht. Seit der Eröffnung erfreuen sich Bernadette und ihr Team bereits über viele Stammkunden. „Das Resümee der vergangenen drei Monate ist super! Ich bin topmotiviert und voller Ideen für meine weitere Aufgabe als Gastgeberin“, sagt Bernadette.

**Auserlesene Weine und regionale Köstlichkeiten**

Im Weinkeller Felsenburg gibt es auch eine kleine Speisekarte, welche sich bis anhin sehr bewährt hat. Das sehr köstlich zubereitete Essen wird per Catering von der Curlinghalle in Weinfelden geliefert. Da die Familie Wirth bereits die 14. Saison für die Curlinghalle verantwortlich ist, hat sich diese Verbindung optimal ergeben. „Ich biete ausschliesslich saisonale und regionale Gerichte an. Darauf lege ich grossen Wert. Jede Woche ände-

re ich die Speisekarte und gehe auch gerne auf die Wünsche der Gäste ein. Kochen ist für mich eine Passion und ich liebe es, meine Gäste kulinarisch verwöhnen zu können“, äussert sich Bernadette. Neben dem Essen sind im historischen Kellergewölbe viele vorzügliche, regionale Weine zu geniessen. Bernadette arbeitet mit vier Weinbauern aus der Region zusammen. Dies sind Michael Broger (Weinbau Broger), Michael Burkhart (Weingut Burkhart), Johannes Meier (Schlossgut Bachtobel) und Martin Wolfer (Weingut Wolfer). „Es macht mir grosse Freude mit diesen vier jungen und dynamischen Weinbauern zusammenarbeiten zu können“, sagt Bernadette. Im Felsenburglädeli können diese Weine und weitere regionale Produkte gekauft werden. Beispielsweise selbstgemachte Salatsaucen, Eingemachtes, Bienenhonig, Pesto und vieles mehr.

**Nice to know**

Es ist auch möglich, den Weinkeller Felsenburg ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten für eine geschlossene Gesellschaft zu nutzen. Sei dies für ein Hochzeitsapéro, eine Klassenzusammenkunft, eine Geburtstagsfeier oder anderes. Bis zu 45 Personen haben in diesem idyllischen Kellergewölbe Platz. „Von diesem Angebot haben in den vergangenen drei Monaten schon viele Personen Nutzen gemacht und es war jedes Mal ein sehr gelungener Anlass“, sagt Bernadette. An der diesjährigen Wega und am Weihnachtsmarkt ist der Weinkeller Felsenburg auch mit dabei. An der Wega gibt es feines Ghacktes mit Hörnli und im Dezember eine vielversprechende Künstlerin zu sehen. Schauen Sie vorbei, es wird sich lohnen.

*Natalie Stauffer*

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



Ladies-Night  
am 21.08.13



ab 22.08.2013



Kindertag  
am 25.06.13



find us on facebook  
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. Ich – einfach unverbessertlich (3D) | 5. Wolverine (3D)     |
| 2. Kindsöpfe 2                         | 6. The Lone Ranger    |
| 3. Die Schlümpfe (3D)                  | 7. Die Schlümpfe (2D) |
| 4. Ich – einfach unverbessertlich (2D) | 8. Pacific Rim (3D)   |
|  | 9. Die Unfassbaren    |
|  | 10. World War Z       |

Neu im Kino:

22.08.13	Pain & Gain
	Mr. Morgan's Last Love
25.08.13	Wald Disney's PLANES
29.08.13	Chroniken der Unterwelt
	Feuchtgebiete
	Wir sind die Millers
05.09.13	White House Down
	Lovely Louise
11.09.13	RED 2
12.09.13	Da geht noch was
19.09.13	Riddick
	Ernest & Celestine

Mittwoch, 26. August 2013 – Dorfrundgang

Auf Frauenspuren in Weinfelden, 18:30 Uhr

Donnerstag, 19. September 2013 «Senior mach mit»  
Jassnachmittag Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr

Veranstaltungen 21.08.13 - 24.09.13

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
<b>Weinfelden:</b>		
21.08.13	Senioren-Turnen	Oberstufenturnhalle, jeden Mi.13:30 od. 14:45
21.08.13	Dorfrundgang - Häuser-Frauen / Frauen-Häuser	18:30 Uhr
21.08.13	Vollmondbar im Haffterpark	Haffterpark/Komiteepark, 20:00 - 24:00 Uhr
23.08.13	Mittagstisch Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr
24.08-08.09.13	Sommeratelier 2013	Remise, Haus zum Komitee
24.08.13	TV Weinfelden präsentiert - Turnen verbindet, mach mit!	Güttingersreuti, 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
24.08.13	Sommeratelier 2013 / Vernissage	Remise, Haus zum Komitee, 17:00 Uhr
24.+31.08.13	«Habe nun, ach... Faust in Weinfelden»	Theaterhaus Thurgau, 18:15 Uhr
24.08.13	Vorbereitungsspiel SC Weinfelden - EHC Seewen	Eishalle Güttingersreuti, 18:15 Uhr
25.08.13	«Habe nun, ach... Faust in Weinfelden»	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
26.08.13	Dorfrundgang - Auf Frauenspuren in Weinfelden	18:30 Uhr
31.08.13	Gilden-Risotto	
31.08.13	9. Ostschweizer Bio Markt	Schulhausareal Pestalozzi, 9:00-16:00 Uhr
31.08.13	Antik- und Flohmarkt	Marktplatz, 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
31.08.13	Vorbereitungsspiel SC Weinfelden - EV Zug (Elite A)	Eishalle Güttingersreuti, 16:30 Uhr
31.08.13	Friedheimer Spatzen	Restaurant Frohsinn, 20:30 Uhr
01.09.13	«Habe nun, ach... Faust in Weinfelden»	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
02.09.13	Chorprobe Senior mach mit	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
03.09.13	Elternbildung «Auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Pfarrei»	Kirchen Pfarrei, 19:30 Uhr
04.09.13	Dorfrundgang - Weinfelder Kirchen (mit Turmbesichtigung)	18:30 Uhr
04.09.13	Sommeratelier 2013 / Kunst-Gespräch	Remise, Haus zum Komitee, 19:30 Uhr
04.09.13	Vorbereitungsspiel SC Weinfelden - EHC Winterthur	Eishalle Güttingersreuti, 20:00 Uhr
05.09.13	Gripfpfadführung beim Waldschulzimmer	Waldschulzimmer, 18:45 Uhr
06.09.13	Konzert «The London Quartet-Cantabile»	Traubensaal, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
07.-08.09.13	Nationales Judoturnier	Kampfsporthalle Paul-Reinhart, 9:45 - 17 Uhr
08.09.13	Sommeratelier 2013 / Finissage	Remise, Haus zum Komitee, 15:00 Uhr
10.-11.09.13	Kinderkleider- und Spielzeugbörse	Pfarreizentrum
12.09.13	Senior mach mit - Jubiläumswanderung	Bahnhof Weinfelden, 8:40 Uhr
12.09.13	Duo Calva	Rathausaal Weinfelden, 20:00 Uhr
13.09.13	Dorfrundgang - Marktplatz-Bankplatz-Postplatz	18:30 Uhr
14.09.13	Ziegenschau / Festwirtschaft	Markthalle Sangen, 9:00 Uhr - 15:00 Uhr
15.09.13	Bettagskonzert	Evang. Kirche Weinfelden, 17:15 Uhr
16.09.13	Chorprobe Senior mach mit	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
17.09.13	Mittagstisch Kolpingfamilie	Kath. Pfarreizentrum, 12:00 Uhr
17.09.13	Blutspenden	Kath. Pfarreizentrum, 16:30 - 20:00 Uhr
17.09.13	Dorfrundgang - Auf Frauenspuren in Weinfelden	8570 Weinfelden, 18:30 Uhr
19.-22.09.13	Berufsmesse Thurgau	Berufsbildungszentrum Weinfelden
19.09.13	Jassnachmittag Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
20.09.13	Mittagstisch Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr
20.09.13	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein Weinfelden	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
23.09.13	Senior mach mit - Besuch Zürich Science City	Bahnhof Weinfelden, 13:04 Uhr
<b>Bürglen:</b>		
28.08.13	Altpapier- und Kartonsammlung in Bürglen und Istighofen	
31.08.13	Obligatorische Bundesübung 300m	Schiessanlage Aeuli, 13:00-15:00 Uhr
31.08.13	Schweizerische Samaritersammlung	Volg, 8:00 Uhr - 15:00 Uhr
06.-07.09.13	4 Ping Pong Challenge	Turnhalle Leimbach
07.09.13	Suppentag	Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
11.09.13	Elternstamm	Fam. Mirnegg, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
12.09.13	Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen	Gasthof Krone, 11:00 Uhr
14.09.13	Bring- und Holtag	Werkhof Bürglen, 9:00 Uhr - 15:00 Uhr
21.09.13	Nothilfekurs eLearning	Schulungsraum Feuerwehrdepot, 8 - 16 Uhr
<b>Berg:</b>		
25.08.13	Familiengottesdienst im Sarasani	Hauptstrasse 37a
25.08.13	Waldgottesdienst	im Kirchenwald, 10:00 Uhr
27.08.13	Blutspenden	Singsaal Neuwies, 17:00 - 20:00 Uhr
30.08.-01.09.13	Pferdesporttage Berg Meienägger	Springplatz Meienägger
30.08.13	Obligatorisch Übung	Breitenstein, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
31.08.-01.09.13	Bootsweekend TC u. crossroads	evang. Kirchgemeinde
02.09.13	Senioren-Treff	evang. Kirchenzentrum, 14:00 - 16:30 Uhr
03.-04.09.13	Kinderkleider- und Spielwarenborse	Katholischen Kirche Berg
06.-08.09.13	Open Air Berg	Sportplatz Meienägger, 11:00 - 4:00 Uhr
07.-08.09.13	Turnfahrt	
07.09.13	Jugendgottesdienst	Kath. Kirche Berg
07.09.13	Fiire mit de Chliine (ökum.)	Kath. Kirche, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
08.09.13	Kinderfeier	kath. Kirche Berg
10.09.13	gemeinsamer Mittagstisch	12:00 Uhr
10.09.13	Alphalive Infoabend	Evang. KGH Neuwies, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
11.09.13	Alphalive für Frauen/Mamis	Kirchenzentrum, 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
13.-14.09.13	10. Nachtschiessen	Birwinkerstrasse, 18:00 Uhr - 24:00 Uhr
14.09.13	Werbenachmittag der Jubla	Hauptstrasse 37a
15.09.13	Ökum. Bettagsgottesdienst	Kath. Kirche, 9:30 Uhr - 10:45 Uhr
16.09.13	Mannschaftsübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
20.-21.09.13	10. Nachtschiessen	Birwinkerstrasse, 18:00 Uhr - 24:00 Uhr
22.09.13	75 Jahr Jubiläumfest St. Mauritius	Kath. Kirche Berg
24.09.13	ökum. Abendgebet in der Schlosskapelle	Schlosskapelle Berg
<b>Amlikon-Bissegg:</b>		
21.08.13	Kartonsammlung	
22.08.13	Obligatorische Bundesübungen	Schützenhaus Bissegg, 18.30 - 20.00 Uhr
22.08.13	Vortrag «Bakterien als Helfer im Garten»	Restaurant Ochsen, Bänikon, 13:30 Uhr
25.08.13	Familiengottesdienst	Kirche Affeltrangen, 10:00 Uhr
27.08.13	Grüngutsammlung	
31.08.13	Obligatorische Bundesübungen	Schützenhaus Bissegg, 13.30 - 15.00 Uhr
04.09.13	Gewerbeapéro	17:00 Uhr - 20:00 Uhr
06.09.13	Ausflug zum Stähelibuck	Stähelibuck, 14:00 Uhr
10.09.13	Grüngutsammlung	
15.09.13	Passagierflugtag	Flugplatz Amlikon
22.09.13	Wahl- und Abstimmungssonntag	
22.09.13	Erntedankgottesdienst	Kirche Leutmerken, 10:30 Uhr
24.09.13	Grüngutsammlung	

## Spannende Veranstaltungen

## Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

22. August	14.00 Uhr	Info-Nachmittag Seniorenferien
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
23. August	10.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
	19.30 Uhr	Teenagerclub
24. August	14.00 Uhr	Cevi
25. August	09.45 Uhr	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Willi Sütterlin
	19.00 Uhr	Godi Weinfelden im Giessenpark
29. August	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
01. September	09.45 Uhr	Chinderfiir, Kidstreff, Teenstreff
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Richard Häberlin
03. September	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
04. September	09.30 Uhr	Bärlitreff
05. September	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
06. September	10.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
	19.30 Uhr	Jugendgruppe (JG) und Teenagerclub
07. September	14.00 Uhr	Cevi
	17.15 Uhr	Fiire mit de Chliine
08. September	09.45 Uhr	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Musik- und Them.
10. September	11.30 Uhr	Mittagstisch
12. September	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
13. September	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Humana
14. September	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesd. im Alterszentrum
	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Bannau
15. September	09.45 Uhr	(Betttag) Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
	17.15 Uhr	Abendmusikzyklus
18. September	09.30 Uhr	Bärlitreff
19. September	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
20. September	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
	19.30 Uhr	Jugendgruppe (JG) und Teenagerclub
21. September	14.00 Uhr	Cevi

## Spuren starker Weinfelder Frauen

## Martha Gubler-Waigand (1902-2005)

**Frauenspuren** – Martha Gubler-Waigand absolvierte eine solide und vielfältige Ausbildung zur Fotografin und führte ab 1930 bis 1962 ein Fotoatelier in Weinfelden. Sie war verheiratet und Mutter von vier Kindern. Ihr Name wurde bald in Zusammenhang mit ausgezeichneten Fotografien gebracht, vor allem ihre Kinderbilder und Porträts waren sehr bekannt. Martha Gubler-Waigand war die erste Berufsfotografin im Kanton Thurgau. Mit dem Einkommen aus ihrem eigenen Atelier konnte sie ihre sechsköpfige Familie ernähren.

Die Berufsarbeit war für Frauen im 19. Jahrhundert eine Selbstverständlichkeit. Nur die reichen Familien konnten es

sich leisten, die Frau und Mutter nicht arbeiten zu lassen. Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts war es jedoch ungewöhnlich, dass Frauen, wie Martha Gubler-Waigand, ihr eigenes Geschäft leiteten und dies in einer ausgeprägten Männerdomäne. Obwohl sie eine leidenschaftliche Fotografin war, musste sie vor allem aus finanzielle Notwendigkeit so viel arbeiten.

Das Thurgauer-Frauen-Archiv konnte im Jahr 2006 den persönlichen Nachlass sowie den Geschäftsnachlass von Martha Gubler-Waigand vollständig übernehmen. Der Bestand umfasst rund 200 Glasplatten, 20.000 Negative und 10.000 Abzüge. Er zeichnet sich durch



Martha Gubler-Waigand in ihrem Lichtatelier in Weinfelden

die hohe Qualität der Arbeit, die Vollständigkeit und die systematische Beschreibung der Dokumente aus.

Natalie Stauffer

## MR. MORGAN'S LAST LOVE

**Kinotipp – Bittersüße Liebesgeschichte um einen älteren Witwer in Paris, der auf eine junge Französin trifft, die ihm wieder Lebensmut gibt.**

Seit seine geliebte Frau vor ein paar Jahren gestorben ist, verlässt der ehemalige Uni-professor Matthew Morgan nur noch selten seine Pariser Wohnung, eigentlich nur um zum Friedhof oder den Essensverabredungen mit einer treuen Englischschülerin zu gehen. Von seinen Kindern, die in den USA leben, hat er sich entfremdet. Da wird er im Bus auf die junge Französin Pauline aufmerksam, die ihm sogar anbietet, ihn nach Hause zu begleiten. Nach

weiteren Begegnungen mit der jungen Frau lässt er sich sogar zu einem Tanzkurs überreden.

Michael Caine in einer fein nuancierten, bewegenden Performance ist das Zentrum dieser melancholischen Tragikomödie von Sandra Nettelbeck («Bella Martha»). Ihr gelingt es, in der Geschichte eines Mannes, der sein Leben als nicht mehr lebenswert betrachtet, die auch als reine Tragödie hätte gelesen werden können, Hu-



mor ebenso wie Emotion angenehm dezent aber wirkungsvoll einzusetzen, ohne je in Kitsch abzugleiten. Ein wunderbarer Film, der das Leben feiert, für ein reifes Publikum.

## Vollmondbar mit einem jungen Duo!

**Zum Ausklang des Sommers sind Jung und Junggebliebene am Mittwoch, 21. August 2013 zur letzten Weinfelder Vollmondbar dieses Jahres eingeladen. Freiwillige HelferInnen werden rechtzeitig den Kühlschrank füllen und den Grill einheizen, Zelte aufstellen und Kerzen anzünden, damit der Platz hinter dem Haus zum Komitee ab 20.00 Uhr stimmungsvoll eingerichtet ist.**

Als Treffpunkt der Weinfelder und Weinfelderinnen wird der Ort für den gegenseitigen Austausch sehr geschätzt. Für musikalische Akzente dazwischen

wagt sich ein junges Duo mit Mariam Enz (Gesang) und Maurin Bieler (akustische Gitarre) auf die Bühne. Der Reinerlös der Vollmondbar 2013

wird an die drei Vereine MUQ-Festival, ThurClimb und die Spielgruppe Zwerggehüsi weiter gegeben!

The London Quartet  
cantabile

im Gasthaus zum Trauben, Festsaal, Weinfelden  
A-cappella vom Feinsten mit den Royals der britischen A-cappella-Szene!



Freitag, 6. September 2013 20.00 Uhr

Vorverkauf ab sofort unter Telefon: 071 966 57 86  
Tickets: Fr. 35.00

## Schulanfang – das grosse Abenteuer beginnt

Die Abc-Schützen beginnen das grösste Abenteuer ihres Lebens und die Vorfreude auf Lesen, Schreiben und Rechnen ist meist riesig. Für einen gelungenen Start in die Schule sind die Augen das wichtigste Sinnesorgan. Sehen liefert die Grundlage für ihren Erfolg. Über 80% der Wahrnehmungen erfolgen mit den Augen. Damit die Eindrücke naturgetreu und lebendig sind, müssen die Augen möglichst schnell und ohne Anstrengung immer neue Punkte

fixieren können. Voraussetzung für optimales, komfortables Sehen ist ein perfekt aufeinander abgestimmtes Augenpaar, eventuell mit Korrektur unterstützt. Gelingt dies nicht, geht die Leichtigkeit des Sehens verloren. Häufiges Kopfweg, Schlafstörungen, Lichtempfindlichkeit, schnelle Ermüdung beim Lesen und eventuell Doppelsehen sind nur einige Beispiele für Beschwerden. Aufmerksame Lehrer bemerken typische Anzeichen wie gestör-



Anzeige

Ja klar..!  
**LOFT OPTIK**

### Doppelter Durchblick

# 30%

## Zweitbrillen-Rabatt.

Ich habe meinen Rabatt verschenkt!  
Hätte ihn auch selbst einlösen können. :-)

Loft Optik in Amriswil & Weinfelden | [www.loftoptik.ch](http://www.loftoptik.ch)

te Feinmotorik, schwache Konzentration und Leistungsverluste. Eltern leiden mit den Kindern unter der leichten Reizbarkeit und der Unlust am Lernen.

### Stress mit den Hausaufgaben? Liegt es an den Augen?

Bei Villa Optik sind wir seit über 30 Jahren darauf spezialisiert, Winkelfehlsichtigkeit, das so genannte „versteckte Schielen“, zu messen. Die Eltern sind bei der Messung am Pola-Test dabei und verfolgen die Notwendigkeit einer Korrektur. Liegt eine solche Winkelfehlsichtigkeit vor, entlasten wir die Augenmuskeln mit der entsprechenden Brille. Das Sehen wird viel entspannter und das Kind gewinnt an Sehkomfort. Die Kinder gehen wieder mit mehr Elan an Lesen, Schreiben und Rechnen und entdecken die Freude am Lernen neu. Häufig werden Kinder schon im Kindergarten oder zu Beginn ihrer Schullaufbahn durch nicht erkannte Sehbeschwerden in ihrer Entfaltung gebremst und als „schwierig“ eingestuft. Dabei hängt ihre vermeintliche Lernschwäche oftmals mit der erschwerten Koordination der Augen zusammen. Wenn nämlich Musiknoten auf den Linien hüpfen oder Buchstaben auf

dem Blatt tanzen ist Lesen und Schreiben nicht einfach. Ist das Schriftbild unregelmässig oder das Rechnen sehr mühsam werden Kinder als lernfaul, unmotiviert oder einfach als dumm eingestuft. Dabei hängen ihre Misserfolge mit den Augen zusammen. Kinder mit solchen Beschwerden sollten so früh wie möglich eine Unterstützung erfahren damit sich das Sehen leichter entwickelt. Energien werden frei und die Schüler werden mehr Erfolg erleben. Die Karte von Martina, einer damals 11-jährigen Kundin, veranschaulicht ihre verbesserte Lern- und Lebensqualität. Auch wenn die Schullaufbahn schon abgeschlossen ist, können uns die Augen manchmal das Arbeiten oder den Alltag unnötig erschweren. Häufige Kopfschmerzen oder allgemein müde Augen sind ebenso typische Symptome einer Winkelfehlsichtigkeit bei Erwachsenen wie Konzentrationschwierigkeiten, Verspannungen und Anstrengung bei PC-Arbeit. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch auf [www.villaoptik.ch](http://www.villaoptik.ch) unter Winkelfehlsichtigkeit-Spezialist. Unsere bestens geschulten Meister in Augenoptik beraten sie auch gern persönlich im Geschäft an der Rathausstrasse 35 in Weinfelden.



Ihr Hundesalon in Weinfelden

Ob kleine oder grosse Hunde,  
wir sind ein erfahrenes und dynamisches Team,  
das Ihren Liebling individuell pflegt.

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr

Bahnhofstrasse 15 • 8570 Weinfelden  
Telefon 079 637 66 91 • [salon@luxurydog.ch](mailto:salon@luxurydog.ch)  
[www.luxurydog.ch](http://www.luxurydog.ch)



## BASIC ATELIER®

Der neue Weg im Musikunterricht der Musikschule Weinfelden!

Mit BASIC ATELIER® führt die Musikschule Weinfelden auf das neue Schuljahr einen Teilbereich des neuen Schulmodells ein. In Ergänzung zum traditionellen Musikunterricht erhalten Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene an fünf aufeinander folgenden Wochen kompakten Unterricht in Gruppen, meist bei einer anderen Musiklehrperson. Im Zentrum stehen Basisfertigkeiten, welche im regulären Musikunterricht oft vernachlässigt werden, im BASIC ATELIER® aber kompetent, gezielt und spielerisch geschult werden.



Auch das korrekte Aufziehen einer Gitarrensaiten will gelernt sein.

BASIC ATELIER® bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in musikalischen Bereichen auszuprobieren, die mangels Zeit im Einzelunterricht nur am Rande behandelt werden können: Rhythmus-Ateliers zur Schulung des Pulsgefühls und Musikspiele zum Einstieg in die Musiktheorie sind dabei ebenso im Programm wie Tanzgruppen oder Workshops über Lampenfieber. Die Schülerinnen und Schüler haben dadurch die Chance, auf vielfäl-

tige und kreative Weise in die Welt der Musik einzutauchen, neue musikalische Bekanntschaften zu schliessen und etwas Künstlerisches in kompakter Form auszuprobieren, mit dem sie sonst möglicherweise nie in Kontakt gekommen wären: Eine grossartige Chance! BASIC ATELIER® findet in vier Jahreszyklen statt, erstmalig ab dem 26. August 2013. Informationen sind unter [www.musikalis.ch](http://www.musikalis.ch) zu finden. Die Broschüre BASIC ATELIER® liegt in der Musikschule auf oder kann auf dem Sekretariat unter 052 626 20 10 bestellt werden. Fünf Lektionen zu 50 Minuten kosten nur Fr. 30.-. Einschreiben können sich alle Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Thurgau, welche Musikunterricht belegen. Erwachsene bez. Fr. 60.-.

## 9. Ostschweizer Biomarkt

Am Samstag, den 31. August, findet in Weinfelden beim Pestalozzischulhaus der 9. Ostschweizer Biomarkt von 9-16 Uhr statt.

Der Markt bietet den Biobauern und Biobäuerinnen sowie Verarbeitern aus der Ostschweiz eine einzigartige Gelegenheit, ihre hochwertigen regionalen Bio-Produkte anzubieten und zu präsentieren. Wir unterhielten uns mit Hannes Weilenmann, der den Vorsitz des Organisationskomitees innehat.

**In diesem Jahr findet der Ostschweizer Bio-Markt in Weinfelden zum 9. Mal statt. Worin liegt das grosse Interesse bei den Biobäuerinnen und Biobauern an diesem Markt und wie hat er sich in den vergangenen Jahren entwickelt?**

Biobäuerinnen und Biobauern möchten den Biolandbau einer breiten Bevölkerung präsentieren und dies ist eine gute Möglichkeit am BioMarkt in Weinfelden. Der vielfältige Markt zieht immer mehr Besucher an.

**Welche verlockenden Bio-Produkte bietet der Markt an? An wie vielen Ständen?** Alles was der Gaumen begehrt, wird an liebevoll geschmückten Marktständen angeboten. An gut fünfzig Ständen können fein duftendes Gebäck, würzige Käsesorten, verschiedene Milch- und Fleischspezialitäten, knackiges Obst und Gemüse, aromatische Tee- und Küchenkräuter, Glace, Wein und Säfte in Bio-Qualität wird zum degustiert und selbstverständlich auch gekauft werden.

**Wie stark ist das Echo bei den Besucherinnen und Besuchern und was schätzen sie besonders an diesem Markt?** Das bunte Markttreiben wird besonders

geschätzt und es wird vielfach der Wunsch geäussert diesen Markt monatlich durchzuführen.

**Was sind die Voraussetzungen, dass Produkte mit dem Bio-Label ausgezeichnet werden?**

Die Biorichtlinien müssen erfüllt sein, und der Hof wird jährlich kontrolliert.

**Sonderthema dieses Jahres ist das «Tierwohl». Was ist darunter konkret zu verstehen?**

Uns Biobäuerinnen und Biobauern ist es ein Anliegen, dass die Tiere artgerecht und gut gehalten werden. Den Grossbetrieben mit Massentierhaltung will der Biolandbau entgegenhalten.

**Welche Aktionen, Darbietungen, Programm-Punkte sollte man sich keineswegs entgehen lassen?**

Auf der Bühne spielen dieses Jahr die Toggenburger «Noldi Tobler & Band» mit Jazz-Standarts und bluesigem, rockigem Sound. Für die Kinder gibt es wieder das beliebte Blumenkränze binden und den Streichelzoo.

**Im kommenden Jahr findet das 10-Jahres-Jubiläum des Biomarktes in Weinfelden statt. Wird der Bio-Markt zu diesem Anlass und in Zukunft noch genügend Platz rund um das Pestalozzischulhaus finden?**

Das Programm für den 10. Biomarkt steht noch nicht, aber vielleicht verwandeln wir Weinfelden in eine Bioinsel mitten in der Ostschweiz.

*Interview: Hans Kuhn-Schädler*

### Geniessen Sie am BioMarkt-Tag

#### Im Laden

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment  
Gratis Kaffee und Kuchen  
Beratung zu pflanzlichen Milchalternativen

#### Am Markt

feine Antipasti, Pesto's,  
Essig und Öle zum degustieren

Biosfair - das Bio- und Fair-Trade Fachgeschäft im Thurgau Vis-à-vis Bahnhof Weinfelden, [www.biosfair.ch](http://www.biosfair.ch)



9. Ostschweizer

# BioMarkt

[www.biomarkt-ostschweiz.ch](http://www.biomarkt-ostschweiz.ch)

Weinfelden Samstag, 31. August 2013

9-16 Uhr, BioMarkt – Gaumenfreuden und Unterhaltung auf dem Areal des Schulhauses Pestalozzi beim Marktplatz



Schweiz. Natürlich.

Sonderthema  
**Tierwohl**

Bio Knospe.



Bringt den Geschmack zurück.

## Unser Jungunternehmer

# Pascal Schwarz – ein begeisterter Velo-Fachhändler

Seit bald 30 Jahren gibt es das Velo-Fachgeschäft Schwarz AG in Weinfelden. Dieses Jahr hat der Sohn Pascal von Hans und Beatrice Schwarz mit 33 Jahren die Leitung des Geschäftes von seinen Eltern übernommen. Den Jungunternehmer faszinieren die Vielfalt der neuen Techniken und die fast unbegrenzten Möglichkeiten, wie man mit Fahrrädern die Welt entdecken und erobern kann.

Was ihn denn so motiviert habe, das Velofachgeschäft seines Vaters zu übernehmen, wollte ich von dem noch jungen Unternehmer wissen. Pascal Schwarz zögert mit der Antwort nicht lange: «Es ist die Vielfalt der Tätigkeit, die mich fasziniert und mir gefällt. Es ist die Mischung von Verkauf, Beratung, Reparatur- und Servicearbeiten, von Gesprächen und fachmännischem Können.» Die Grundausbildung kommt Pascal Schwarz sehr entgegen.

Er ist gelernter Polymechaniker im Werkzeugbau und hat sich das nötige Know-how als Velomechaniker in der Werkstatt seines Vaters angeeignet. Ihm ist es ein Anliegen, sich stetig aus- und weiterzubilden.

Dazu kommen ihm auch die Weiterbildungen entgegen, die von Markenfirmen angeboten werden. Und nicht zuletzt schätzt er die Erfahrungen seines Vaters, der teilszeitlich im Betrieb mitarbeitet und mit seinen Kenntnissen die Arbeit des Jungunternehmers unterstützt.

### «Wofür brauchen Sie Ihr Velo?»

Dies ist die Frage, die heute Pascal Schwarz den Interessentinnen und Interessenten stellt, die ein Fahrrad kaufen

möchten. In früheren Zeiten war der Kauf eines Fahrrades eine einfache Angelegenheit. Man schaute auf die Marke, wie umgänglich die Fahrt mit dem Velo war und wie solid es sich präsentierte. Vielleicht spielte auch das Aussehen, das Design und die Farbe eine zusätzliche Rolle für den Kauf dieses oder jenes Modells. Man hatte die Wahl zwischen einem Drei-, Fünf- oder «Siebengänger». Heute ist ein Fahrrad nicht nur ein Fahrrad und es gibt eine beeindruckende Auswahl von den Zweirädern: City-Bikes, Mountainbikes, E-Bikes, Mofas, Damenvelos, Herrenvelos, Kindervelos, Rennvelos, Velos mit einem nostalgischem Retrodesign (mit geschwungenem Rahmen) ... Und innerhalb jedes Velo-Typs und den verschiedenen Marken sind in den letzten Jahrzehnten fast unzählige Varianten und technische Feinheiten hinzugekommen! «Während früher ein Velo 3 Gänge vorweisen konnte, so sind es heutzutage 30 Gänge, die der Velohändler anbieten kann», so Pascal Schwarz. Die Schaltungen sind technisch ausgereift und es sollte eigentlich eine Ausnahme sein, wenn die Kette herausspringt.

Ebenso können der Kunde und die Kundin aus verschiedensten Lampen auswäh-



Der Jungunternehmer Pascal Schwarz mit einem seiner beliebtesten Flyer

len. Es gibt sogenannte Stecklämpchen, um die Autos nicht zu blenden, die auch eine Gefahr darstellen können, weil sie der Autofahrer bei schlechten Lichtverhältnissen (Regen) kaum bemerkt. In höheren Preislagen kann der Kunde Lampen auswählen, die geradezu einem Scheinwerferlicht gleich kommen und einstellbar sind, um verkehrsgerecht eingesetzt zu werden.

### Flyer und E-Velos für den Arbeitsweg und das Vergnügen

Pascal Schwarz wehrt sich dagegen, dass E-Velos und Flyer nur für die Senioren und Seniorinnen attraktiv seien. So werden Flyer mit max. 45 km/h-Geschwindigkeit von jungen Leuten für den Arbeitsweg gebraucht oder normale Flyer mit 25 km/h von jungen Frauen,

die einen Anhänger mit Kindern oder Waren nach sich ziehen müssen.

Selbstverständlich werden E-Bikes und Flyer bei den Senioren und Seniorinnen immer beliebter. «Die Schweiz ist durch die E-Bikes flacher geworden», dies ist ein Werbeslogan, der in der Werbung hochstilisiert wird. Dank den E-Bikes haben sich selbst Atem raubende Hügel zu weniger anspruchsvollen Steigungen gewandelt. Junge Menschen spielen jedoch noch gerne mit der Kraft der Muskeln. Deswegen wählen sie vor allem die Mountainbikes.

Nebst den Impuls-E-Bikes der Tour de Suisse – Marke aus Kreuzlingen führt Pascal Schwarz vor allem die Marke Flyer. Velo Schwarz bietet 7 Modelle zum Probefahren an.

Hans Kuhn-Schädler

## 14 Automarken am Weinfelder Autofäscht

Vierzehn Automarken auf einen Blick, das verspricht das Weinfelder Autofäscht, welches am Samstag 7. und Sonntag, 8. September 2013 durchgeführt wird. Sieben Garagen laden auf dem Platz Weinfelden zum Besuch ein - vorbeischaun lohnt sich allemal.

An diesem Wochenende laden die Garagisten von 10-17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Gemäss Patrik Ulmann, OK-Präsident vom Weinfelder Autofäscht, ist das eine gute Gelegenheit, in Ruhe und ungezwungener Atmosphäre das Angebot aller Fachgaragen zu prüfen und zu vergleichen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, alle Garagen bieten Snacks und Getränke zur Stärkung an. Ziel der Weinfelder-Garagisten ist es, den Besuchern einen Überblick über

die neuesten Modelle und Trends zu bieten. Gezeigt wird eine breite Palette der einzelnen Marken, vom Kleinwagen bis zum Sportwagen, Neuwagenpräsentationen, Jahreswagen und Occasionen. Sparsame und umweltfreundliche Fahrzeuge stehen im Mittelpunkt der Herbstausstellung.

Die Garagisten geben gerne detailliert Auskunft über alternative Antriebsformen, gesetzlichen Bestimmungen, Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-Ausstoss und die

neuartigen Assistenzsysteme, die das Autofahren noch sicherer und komfortabler machen. Während dem Weinfelder Autofäscht lohnt sich der Autokauf ganz speziell - für viele Modelle gelten attraktive Angebote, dazu gibt es Sondermodelle mit Zusatzausstattungen.

### Diese Garagen beteiligen sich am Weinfelder Autofäscht

- 1 AMAG Retail Weinfelden - VW/Skoda
- 2 Centralgarage Weinfelden AG - Peugeot/Toyota
- 3 Engeler Automobile AG - Volvo
- 4 Garage H. Dubach AG - BMW/MINI
- 5 Garage Krapf AG - Opel/Chevrolet/Isuzu/Piaggio
- 6 Kreuzgarage AG - Hyundai/Renault
- 7 Ulmann AG - Citroen



## Unsere Vereine

## Der Männerchor reist zu den Wurzeln seines Dirigenten



„Der Männerchor vor den Drei Zinnen“ von Marco Rogozia.

Der Männerchor Bussnang-Rothenhausen war am Wochenende vom 9. – 11. August auf Reise. Das ist nichts Aussergewöhnliches und kommt öfters vor. Das Besondere aber an dieser Reise ist, dass sie zu den Wurzeln seines Dirigenten, Roberto Alfare, nach Candide (Italien) führte. Candide, ein Dorf mit knapp 1'000 Einwohnern, liegt am Ostrand der Dolomiten in der Provinz Belluno (Venetien). Sein Vater wanderte 1956 nach Frauenfeld aus, liess sich dort nieder und gründete eine Familie. Und noch etwas ist besonders an dieser Reise: Es wurde nicht nur viel gesungen, sondern auch Sport betrieben. Am ersten Tag ging's mit dem Velo von Toblach im Pustertal etwa 30 km weit südwärts nach Cortina d'Ampezzo. Übernachtet wurde am Fusse der „Drei Zinnen“ in der auf 2'330 m gelegenen Auronzo-Hütte. Am zweiten Tag umwanderte der Chor die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörenden Zin-

nen (siehe Bild). Nach der Wanderung führte uns Walter Marti mit seinem Bus sicher nach Candide. In der Dorfkirche erfreute Roberto die Zuhörer mit einem Orgelkonzert. Der Chor sang einige geistliche Lieder. Anschliessend wurde in der Dorfbeiz ein Aperò serviert, selbstverständlich wieder gesungen und alte Freundschaften aufgefrischt. Roberto verbrachte nämlich in den Jugendjahren oft seine Ferien in Candide. Für ihn war es wie ein „Heimkommen“. In der zweiten Nacht ruhte sich der Chor in einem gepflegten Hotel in Moos-Sexten aus. Am Sonntagvormittag erfreuten die Sänger mit einem Konzert im Pavillon von Sexten eine kleine aber aufmerksame Zuhörerschaft. Nach einer Stärkung vor der Heimreise - sie führte über den Brenner via Innsbruck durch den Arlbergtunnel - erreichte der Chor zufrieden und müde den Thurgau.

## Royal Rangers in Weinfelden

**Spiel, Spass, Gemeinschaft, Gott kennenlernen, Feuer, Wald, basteln, Hajks,...** all das gehört zu einem Leben der Royal Rangers.

Bist du zwischen dem ersten Kindergarten und der zweiten Oberstufe? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir treffen uns alle vierzehn Tage in vier verschiedenen Altersgruppen im Giessenpark an der Thomas-Bornhauser-Strasse 20 und erleben ein spannendes Pro-



gramm zwischen 14.00 und 17.00 Uhr. Komm und schau doch am 31. August 2013 oder an einem nächsten Treff bei uns einmal ganz unverbindlich vorbei. Mehr Infos erhältst du auf unserer Homepage (royalrangers-weinfelden.ch). Wir freuen uns auf dich!

## Schon Profi im „Füürlimache“?

Falls nicht - in der Pfadi kannst du es werden. Lass dir das nicht entgehen, komm an unseren Schnuppernachmittag und erlebe Abenteuer in der Pfadi Weinfelden.

Jeden Samstagnachmittag treffen sich viele Wölfe und Wölfinnen (Knaben und Mädchen von acht bis elf Jahren) um miteinander Spass zu haben und kniffligen Fällen auf den Grund zu gehen. Alle drei Wochen treffen sich auch unsere kleinsten, die Biber (Mädchen und Knaben von fünf bis sieben Jahren), im Waldschulzimmer. Dabei wird es immer sehr spannend, wenn wir zum Beispiel mit einem Indianerstamm das Kriegsbeil suchen oder Papa Schlumpf bei den Vorbereitungen für den Zauberschlumpf helfen. Die Natur besser kennen zu lernen, spielerisch Verantwortung zu übernehmen und Teamgeist zu leben sind weitere wichtige Aspekte der Pfadi. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, neue Freundschaften zu schliessen und sich auszutoben.

Alle neugierigen Mädchen und Knaben ab dem ersten Kindergarten sind jederzeit herzlich eingeladen Pfadiluft zu schnuppern.

Am 24. August findet ein Schnuppernachmittag statt. Von 14.00 bis 16.00 Uhr, treffen sich die Biber im Waldschul-



Wölfinnen entzünden ein Feuer

zimmer (hinter dem Käseerzeugungslager in Weinfelden), die Wölfinnen (Mädchen) und die Wölfe (Knaben) beim Pfadiheim (an der Thur, neben der Reithalle). Weitere Informationen sind auf unserer Homepage ([www.pfadiweinfelden.ch](http://www.pfadiweinfelden.ch)) zu finden. Kontakt: Aline Rüfenacht, Tel. 079 359 79 42

## Cevi Weinfelden



Mit erlebnisorientierten Programmen jeden zweiten Samstagnachmittag will der Cevi Weinfelden Kinder und Jugendliche begeistern und ganzheitlich fördern. Programmelemente wie Basteln, Zeltbau, Seiltechnik, Erste Hilfe, Sport, Kartenkunde, Geländespiele,

Singen, biblische Geschichten und vieles mehr machen den Jungschinamittag zu einem wertvollen und tollen Erlebnis. Ein Einstieg oder ein Schnupperbesuch ist jederzeit möglich. Infos und Daten unter [www.cevi-weinfelden.ch](http://www.cevi-weinfelden.ch)

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/eine RedaktionsmitarbeiterIn**

im Nebenerwerb. In Weinfelden und Umgebung ansässig, ortskundig, gut vernetzt, Freude am Schreiben, Fotografieren und Recherchieren sind ideale Voraussetzungen - auch als NeueinsteigerIn.

**Interessiert?** Dann melden Sie sich unter 071 626 17 18

**Weinfelder Anzeiger**

## SC Weinfelden bedankt sich zum Trainingsauftakt bei den Sponsoren



Endlich ist die Zeit ohne Eis für die Eishockeyspieler vom SC Weinfelden vorbei. Nachdem die 1. Mannschaft vom SC Weinfelden bereits seit einiger Zeit wieder auf dem Eis steht, hat der Nachwuchs am 12. August mit grosser Freude den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Schon bald steht auch das erste grosse Highlight der noch jungen Saison an. Am 1. September findet das erste Moskito-Tages-

turnier in der Geschichte vom SC Weinfelden statt. Dieser neu geschaffene Anlass ist ein weiterer Mosaikstein aus dem neuen Vereinskonzert und unterstreicht die Bemühungen des Vereins im Nachwuchsbereich. Mit dem Konzept hat der SC Weinfelden ein sicheres Fundament für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Mit dem Tagesturnier soll bei den jungen Sportlern die Begeisterung für den Eishockeysport gefördert werden. Die Gäste aus Arosa, Olten, Zug, Hochdorf und Chur versprechen ein spannendes

Turnier und der SCW hofft auf einen grossen Zuschaueraufmarsch.

Für die neue Saison konnten auch wiederum zahlreiche Sponsoren gewonnen werden, welche die Bemühungen des Vereins auf jeder Stufe unterstützen. Der SC Weinfelden möchte die Gelegenheit nutzen, allen Sponsoren, Freunden und Fans für ihre Treue zu danken. Die Spieler, Funktionäre und der Vorstand freuen sich, mit ihnen eine weiter stimmungsvolle und erfolgreiche Hockeysaison zu erleben.

## Samariter sammeln: Geld und Blut unter dem Motto „Erste Hilfe – Freunde fürs Leben“

Am Freitag, 23. und Samstag, 24. August sammeln die Weinfelder Samariter im Dorf. Auch am Dienstag, 17. September sind die Vereinsmitglieder aktiv. Sie helfen mit bei der Blutspendeaktion.

### Samaritersammlung

Bald steht die Zeit der gesamtschweizerisch durchgeführten Samaritersammlung vor der Türe. Diese Sammlung ist für alle Samaritervereine obligatorisch. Der SSB (Schweiz. Samariterbund) feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen und mit ihm feiern natürlich auch alle örtlichen Samaritervereine. Dies mit ein Grund, weshalb wir „auf die Strasse gehen“. Wir als Verein profitieren von den Dienstleistungen des Dachverbandes und könnten ohne die strukturierte Organisation gar nicht überleben. Der SSB bildet unsere Kurs- und Technischen Leiter aus und regelmässig weiter, so dass auch wir im Verein immer auf dem neusten Stand

in Sachen Erster Hilfe sind. Die gute Zusammenarbeit, SSB – Kantonalverband – Samaritervereine, funktioniert sehr gut und ist etwas Zentrales. Aus diesem Grund wird das Sammelergebnis auch auf die sammelnden Vereine, den Kantonalverband und den SSB aufgeteilt. Die Vereinsmitglieder der Samariter Weinfelden sind am Freitag, 23. und Samstag, 24. August im Dorf unterwegs und freuen sich auf einige Batzen. Wir bedanken uns jetzt schon ganz herzlich.

### Blutspendeaktion

Am Dienstag, 17. September wird im Katholischen Pfarrzentrum in Weinfelden die nächste Blutspendeaktion durchgeführt. Fachkräfte vom

Spital Münsterlingen, unterstützt durch Samariterinnen aus Weinfelden erwarten 100 Spenderinnen und Spender. Ab 16.30h bis 20.00h können Sie zum Spenden vorbeikommen. Gleichzeitig erhalten Sie einen kurzen Gesundheitscheck. Wenn Sie „Neuspender“ sind, kommen Sie rechtzeitig, dass die Fachkräfte genügend Zeit für Sie haben. Das gespendete Blut wird für verschiedene Zwecke eingesetzt, sei es nach einem Unfall mit viel Blutverlust, sei es nach einer grösseren Operation oder einer Katastrophe. Jedermann/frau ist froh, wenn bei Bedarf genügend Blut vorhanden ist, also Spenden Sie! Wir vom Samariter Weinfelden freuen uns auf Sie!

Anzeige

# GOLDSCHMITTE

## TOBIAS GRENINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GRENINGER.CH

## Brühwiler

SANITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVENERGIE

30 Jahre

## solarcenter

weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43

BWS

**Haushaltapparate**  
Am Rathausplatz  
8570 Weinfelden  
071 622 85 88

## Geräteaustausch

Fachgerecht und Preiswert

Thinking of you  
**Electrolux**

Ihr Haushaltgeräte-Spezialist  
im Thurgau!

Beratung Verkauf Reparaturen  
Susanne Bär

## Unsere Interview

# Erich Reischmann aus Weinfelden – wurde zum Präsidenten von Kolping Schweiz gewählt.

**Ehre für einen Weinfelder! An der Generalversammlung vom 8. Juni 2013 wurde der Präsident der Kolpingfamilie Weinfelden zum Präsidenten von Kolping Schweiz gewählt. Wir gratulieren ihm zu dieser Ehre und stellen ihm zur schweizerischen und weltweiten Organisation einige Fragen.**

**Kolping Schweiz ist Teil des Internationalen Kolpingwerkes. In wie vielen Ländern ist der Kolping tätig und wie viele Kolpingsfamilien gibt es in der Schweiz?**

Kolping International ist in über 60 Ländern mit über 400'000 Mitgliedern auf allen Kontinenten vertreten. In der Schweiz gibt es ca. 9'000 Mitglieder die in 80 Kolpingsfamilien organisiert sind.

**Warum die Bezeichnung «Kolpings-Familie»?**

Durch die politischen Entwicklungen zwischen den beiden Weltkriegen wurden unter anderen auch die Gesellenvereine sehr stark in ihren gesamtgesellschaftlichen Aktivitäten eingeschränkt und nichts durften an «Standesvereine»

erinnern. Angesichts dieser bedrohlichen Entwicklungen entschloss sich die deutsche Zentralversammlung 1933 neben dem bisherigen Gesellenverein mit seinen ledigen Handwerkergelesen die „Gruppe Altkolping“ zu vollberechtigten Mitgliedern zu machen und wählten zu Ehren Adolph Kolping die Vereinsnamen Kolpingsfamilie. Der nachkriegszeitliche Wiederaufbau ermöglichte es ab 1966 auch Frauen und Mädchen den Kolpingsfamilien beizutreten.

**Die Ziele von damals haben sich geändert. Was für Ziele verfolgt das Kolpingwerk heute?**

Innerhalb des Verbands arbeiten Mitglieder aktiv an einer



Erich Reischmann, Präsident der Kolpingwerke Schweiz

sozial gerechten Veränderung der Gesellschaft mit. Auf der ganzen Welt schliessen sich Menschen zu Gruppen und Verbänden zusammen, und tragen bei, Zivilgesellschaften zu entwickeln und Menschen zu stärken.

**Beim Kolpingwerk wird auch auf die Entwicklungsarbeit hingewiesen. Was ist darunter zu verstehen?**

Mit «Hilfe zur Selbsthilfe» helfen wir betroffenen Menschen Voraussetzungen für eine po-

sitive Veränderung zu schaffen. Konkrete Massnahmen sind: Berufliche Aus- u. Weiterbildung, Handwerk und Landwirtschaft, Jugend- und Frauenförderung, usw.

**Wie engagiert sich die örtliche «Kolpingsfamilie» in der Gemeinde von Weinfelden?**

Seit einigen Jahren unterstützen wir mit finanziellen Mitteln Entwicklungsaufgaben unseres Nationalverbands. Direkte finanzielle und materielle Unterstützung, teilweise auch mit tatkräftiger Mitwirkung von Mitgliedern, erfahren Kolpingsfamilien in Rumänien. Konkret in Temesoar, Brasov und Caransebes.

**Welche Aufgaben warten auf Sie als Präsidenten des Kolping Schweiz?**

Weiterentwicklung unseres Verbands; Aufbau der nationalen Aufmerksamkeit und Bedeutung; Zusammenarbeit mit anderen Nationalverbänden und Organisationen festigen.

**Haben Sie persönliche Ziele, die Sie sich für die Arbeit als Präsident des Kolping Schweiz gesetzt haben?**

Bei allen meinen Tätigkeiten achte ich auf Werte wie, die Menschenwürde zu achten und das Gemeinwohl zu fördern.

Interview: Hans Kuhn-Schädler



Kolping Weinfelden engagierte sich mit einem Stand am Zentrumsfäscht

Anzeige

**Im Privat- und Geschäftssektor**

**Unterhaltsreinigung**  
**Fensterreinigung**  
**Rolladenreinigung**

**Gebäudereinigung Kast und Partner AG**  
Steigstrasse 26 Tel.: 052 233 67 60  
CH-8406 Winterthur Fax: 052 233 67 61  
Web: www.kastag.ch E-Mail: info@kastag.ch

Filialen in:  
Stein am Rhein/SH, Schaffhausen/SH, Kreuzlingen/TG,  
Weinfelder/TG, St. Gallen/SG, Zürich/ZH

**Haben Sie es satt, nach dem harten Alltag Ihr Heim zu reinigen?**

Sie wünschen sich mehr Zeit für sich und Ihre Lieben, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Unsere „Fahrenden Putzfrauen“ reinigen und pflegen Ihre Einzimmerwohnung bis zum Schloss nach Ihren persönlichen Wünschen und Reinigungsintervallen.

**Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin, Sie werden positiv überrascht sein über unser Preis-Leistungsverhältnis!**

**KAST & PARTNER AG**  
GEBÄUDEREINIGUNG



# Excellence Gourmet Flussfestival ab Fr. 325.–

## Schweizer Spitzenköche an Bord der Excellence Queen




**Armin Amrein**

Amrein's Seehofstübli im Hotel Seehof, Davos  
**17 Gault Millau**

**Reisedaten / Buchungscode:**

Route 2 / **eqstr10\_ku** 01.–02.11.2013  
Route 1 / **eqbas10\_ku** 02.–03.11.2013



**Nenad Mlinarevic**

Restaurant Focus im Park Hotel Vitznau, Vierwaldstättersee  
**15 Punkte & «Entdeckung des Jahres 2010» von Gault Millau**

**Reisedatum / Buchungscode:**

Route 2 / **eqstr11\_ku** 03.–04.11.2013



**Roland Schmid**

Gourmetrestaurant Äbtestube, Grand Resort Quellenhof, Bad Ragaz  
**17 Gault Millau**

**Reisedatum / Buchungscode:**

Route 1 / **eqbas11\_ku** 04.–05.11.2013



**Irma Dütsch**

Ehemals Waldhotel Fletschhorn, Saas Fee  
**18 Gault Millau**

**Reisedatum / Buchungscode:**

Route 2 / **eqstr12\_ku** 05.–06.11.2013



**Wolfgang Kuchler**

Taverne zum Schäfli, Wigoltingen  
**18 Gault Millau**

**Reisedatum / Buchungscode:**

Route 2 / **eqstr15\_ku** 11.–12.11.2013



**Andreas Blattner**

Restaurant Künstlercantina, Müllheim  
**Talentierte Newcomer**

**Reisedaten / Buchungscode:**

Route 1 / **eqbas15\_ku** 12.–13.11.2013

**Ihr Reiseprogramm Route 1**

**Tag 1** – Komfort-Busanreise von Ihrem gewählten Schweizer Einsteigeort nach Basel. Abfahrt in Richtung Strassburg. Entspannter Nachmittag an Bord bei Kaffee und Kuchen. Abends Begrüssung durch einen Chef de Cuisine des Excellence Gourmetfestivals 2013. Anschliessend geniessen Sie Köstlichkeiten von Meistern Ihres Fachs, erläutert von einem Kenner gehobener Küche, kredenzt in der stilvollen Ambiente des Luxusliners Excellence Queen.

**Tag 2** – Strassburg. Gemütliches Frühstück à la Excellence und Zeit, die romantischen Gassen, das Münster und die Fachwerkkulissen der Elsass-Metropole zu erkunden. Bootsrundfahrt auf dem Flüssen III. Rückfahrt in die Schweiz.

**Ihr Reiseprogramm Route 2**

Reise in umgekehrter Richtung: Strassburg – Basel.

**Preise & Leistungen**

An-/Rückreise ab/bis Ihrem gewählten Einsteigeort | 2 Tage Excellence-Flussfahrt mit der Excellence Queen | Excellence Gourmetfestival 2013: Gourmet-Abend mit Menü eines Spitzenkochs | Excellence Frühstücksbuffet | Bootsrundfahrt in Strassburg | Gebühren & Hafentaxen | Reiseleitung

**Nicht eingeschlossen**

Buchungsgebühr (Fr. 20.–, entfällt bei Internet-Buchung), Getränke, persönliche Auslagen, Trinkgelder, Annullierungskosten-Versicherung

**Arrangementpreis pro Person** (inkl. mehrgängiges Gourmet-Menü, Übernachtung an Bord, An-/Rückreise u.v.m.)

2-Bett-Kabine Hauptdeck, 13m <sup>2</sup>	Fr. 325.–
2-Bett-Kabine Mitteldeck, frz. Balkon, 16m <sup>2</sup>	Fr. 355.–
2-Bett-Kabine Oberdeck, frz. Balkon, 16m <sup>2</sup>	Fr. 395.–
Mini-Suite Mitteldeck, frz. Balkon, 17m <sup>2</sup>	Fr. 400.–
Mini-Suite Oberdeck, frz. Balkon, 17m <sup>2</sup>	Fr. 440.–
Grand Suite Oberdeck, frz. Balkon, 30m <sup>2</sup>	Fr. 595.–

**Abfahrtsorte und Zeiten**

Wil ☑ 09:30 | Winterthur, Rosenberg 09:55 | Zürich-Flughafen ☑ 10:15 | Burgdorf ☑ 10:45 | Baden-Rütihof ☑ 11:00 | Basel SBB 12:00



**Information & Buchung**

Reisebüro Mittelthurgau Fluss und Kreuzfahrten AG, Oberfeldstrasse 19, CH-8570 Weinfelden, Tel. 071 626 8585. **Online-Buchung auf [www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)** mit allen Details über die Excellence Queen im 360°-Panorama Panorama sowie Katalogbestellung «Gourmet Flussfestival 2013».



## Flussgenuss par Excellence - Schweizer Maîtres kochen auf Flussschiff

Das Reisebüro Mittelthurgau Fluss- und Kreuzfahrten, grösster Schweizer Anbieter von Flussreisen, lanciert das 1. Excellence Gourmetfestival. Sterne, Hauben & Flussgenuss – so das Credo. Im November geht es an Bord des Luxusliners MS Excellence Queen zwei Wochen lang um eines: Erstklassige Kochkunst.



In der eleganten Ambiente des Luxus-Flussschiffs MS Excellence Queen werden Schweizer Spitzenköche die Reisegäste einen Abend lang nach allen Regeln der Kunst verwöhnen. Mit Armin Amrein, Roland Schmid, Irma Dütsch, Othmar Schlegel, Oskar Marti und Wolfgang Kuchler geht die Crème de la Crème der Schweizer Haute Cuisine an Bord. Neue Küche ist am Festival mit den Jungstars Nenad Mlinarevic, Christian Kuchler und Andreas Blattner vertreten.

### Leidenschaft, Können und perfekte Zutaten

Sie sind allesamt Meister ihres Fachs und feste Grössen in der Schweizer Spitzengastronomie. Neun Schweizer Spitzenköche werden gemeinsam mit den wichtigsten Mitarbeitern ihrer Küchencrew ein Gourmet-Menü der Extraklasse für die Reisegäste der Flusskönigin zaubern. Die Expertise der Meisterköche wird von Gault Millau, Michelin sowie anderen renommierten Kritikerverlagen mit höchsten Bewertungen gewürdigt. Die neue Spitzenküche ist mit erstrangigen Jungköchen renommiertester Schweizer Adressen am Festival vertreten. Hier dürfen sich die Gäste auf überraschende Kreationen von Jungstars freuen, denen Kenner eine grosse Zukunft in der ersten Riege der Schweizer Spitzenköche voraussagen. Gemeinsam haben alle Küchenmeister die grosse Leidenschaft fürs Kochen auf höchstem Niveau - auf der

unverzichtbaren Basis bester, frischester Zutaten.

### Kulinarische Extraklasse als Philosophie von Excellence

Seit jeher, so Stephan Frei, Geschäftsführer von Mittelthurgau, gehöre es zur Philosophie der Excellence-Flotte, die Reisegäste auf mit besonderen Köstlichkeiten aus Küche und Keller zu bewirten. Immer wieder haben Schweizer und internationale Spitzenköche auf den Excellence-Schiffen gekocht. «So entstand die Idee, diese kulinarische Reiseformel weiterzuverfolgen und das 1. Excellence Gourmetfestival ins Leben zu rufen.» Mit den Meisterköchen stehen zugleich interessante Persönlichkeiten am Herd, über die die Excellence-Reisegäste einiges erfahren werden. Denn es gibt viel zu erzählen über die Art der Zubereitung, die Philosophie des Kochens und die nicht alltäglichen Lebensläufe der Küchenmeister.

Das 1. Excellence Gourmetfestival mit 2-tägigen Flussreisen zwischen Basel und Strassburg findet vom 1. bis 13. November 2013 statt. Der Feinschmeckertrip ist ab Fr. 325.00 buchbar und auch als Reisegutschein erhältlich – als besondere Geschenkidee.

Der soeben erschienene Festival-Reisekatalog ist erhältlich auf [www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch), per Mail [info@mittelthurgau.ch](mailto:info@mittelthurgau.ch) oder Telefon 071 626 85 85.

## Mit Witz und Klasse zum Auftakt

Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau lädt Jugendliche gratis ein

Wer hätte sich vorstellen können, dass mit dem Gewinner des Europäischen Kleinkunstpreises und einem der besten Comedy-Celloduos zwei überragende Anlässe die Saison der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau (TKGMtg) eröffnen? Das Duo Calva spielt und kommentiert seine Konzerte charmant und pointiert. Im Stile von „Luna-tic“, das im letzten Programm beim Publikum bestens angekommen ist, garantiert auch das Duo Calva im Rathaussaal tolles Amusement mit Werken von Händel bis Andrea Bocelli. Die beiden Schweizer Musiker sind mehrfache Preisträger und touren seit 1996 gemeinsam mit ihren Celli erfolgreich im In- und Ausland. Das Duo Calva eröffnet die Konzertreihe am 12. September 2013 um 20.00 Uhr im Saal des Weinfelder Rathauses.

### Europameister gastiert im Thurgauerhofsaal

Katja Hess, Vizepräsidentin, erklärt, wie es zum Engagement kam: „Ich habe Patrik Cottet Moine bei einem gemeinsamen Auftritt im Casinotheater Winterthur erlebt. Seine Fertigkeiten auf der Bühne verkörpern Weltklasse. Er spielt mit präzisen Gesten und seinen brandneuen Geräuscheffekten Menschen in komischen Lebenssituationen.“ Mit dem Engagement des Südfranzosen bietet die Leitung des Kulturvereins einen leichten und humorvollen Auftakt in ihrem Jahresprogramm an. Jugendliche (bis 16 Jahre) in Begleitung der Eltern dürfen die Vorführung gratis besuchen.

Ein Ticketbezug ist ausschliesslich im Vorverkauf in der Apotheke Aemissegger, 071 622 40 77, möglich. Weitere Informationen unter: [www.tkgmtg.ch](http://www.tkgmtg.ch).

Vorverkauf:  
Apotheke · Drogerie Aemissegger  
Weinfelden



Theater- und Konzert-  
Gesellschaft  
Mittelthurgau

Weinfelden  
[www.tkgmtg.ch](http://www.tkgmtg.ch)



Donnerstag  
**12. September 2013**  
20.00 Uhr  
Rathaussaal Weinfelden

### Duo Calva

**Mit «Zauberflöte! Grosse Oper für zwei Celli» kam der erste grosse Erfolg der Cello-Comedians.**  
Sie gewähren lustvoll Einblicke in die Welt des Orchestergrabens.

Konzerte



Samstag  
**26. Oktober 2013**  
20.00 Uhr  
Thurgauerhofsaal Weinfelden

### Patrik Cottet Moine

**Ohne Worte – mit witzigen, erquicklichen Botschaften!**  
Der international erfolgreiche Südfranzose verzaubert mit hochstehender Körpersprache.

Theater

**Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger.**

# Qualität neu definiert

Ein typisches Thurgauer Unternehmen entwickelt sich weiter: Fleischmann Immobilien ist ein Beispiel für viele kleine, aber feine KMU, die das Rückgrat der Wirtschaft bilden.



Markenspezialist Thomas Harder (l.) und Liegenschafts-Experte Werner Fleischmann.

In einer fundierten Markenanalyse liess Markenexperte Thomas Harder Praxiserfahrung und betriebswirtschaftlichen Fokus einfließen. Harder führt in Zürich das Unternehmen Swiss Brand Experts, das spezialisiert ist auf Unternehmens- und Strategieentwicklung. Aufgrund der Markenanalyse hat sich Firmeninhaber Werner Fleischmann zum Ziel gesetzt, die Qualität in der gesamten Dienstleistungskette der Liegenschaftsvermittlung neu zu

definieren: «Wir grenzen uns bewusst ab von Mitbewerbern, die über keine langjährige Erfahrung im Geschäft verfügen und somit zu günstigen Konditionen auch «mal schnell» ein Haus verkaufen wollen. Es ist anzunehmen, dass mit Abflachung der Dynamik auch die Zahl der Immobilienvermittler sinken wird. Wir sind jedoch auch in härteren Zeiten für die erfolgreiche Vermarktung gerüstet. Das haben wir nun schon fast 25 Jahre bewiesen.»

**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten  
Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!

<p><b>Fleischmann Immobilien AG</b> Rathausstrasse 18 8570 Weinfelden Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch</p>	<p><b>6½-Zi-Wohnhaus mit Weitblick</b> In ruhigem Wohnquartier in Weinfelden. Grosszügig und gepflegt, Nettowohnfläche 246 m². Terrassierte Gartenanlage mit guter Privatsphäre. Land 1'697 m², Fr. 1'350'000.-. <b>Grosse Ausnutzungsreserve!</b></p>
<p><b>Gepflegte 4½-Zimmer-Wohnung</b> Im Zentrum von Weinfelden. In gepflegtem MFH in der 2. Etage, ohne Lift. NWF 93.1 m², zum grössten Teil renoviert und gut unterhalten, mit Gartenhaus. Preis Fr. 450'000.-. <b>Mit verglastem Westbalkon!</b></p>	<p><b>1'322 m² Bauland in Weinfelden</b> An bevorzugter Südhanglage, Nähe Zentrum und Schulen. Geeignet für den Bau eines Einfamilienhauses. Mögliche Bruttogeschossfläche 396 m², Preis Fr. 800.- / m². <b>Mit Blick ins Grüne!</b></p>

## OPEN AIR BERG

**6. + 7. September 2013**  
Meienägger-Areal · 8572 Berg TG  
Music-Events Berg  
[www.openairberg.ch](http://www.openairberg.ch)

**Shakra Dada Ante Portas**  
**Fools Garden TinkaBelle**  
**Patrick Miller Dodo&TheLiberators**  
**Tatana My Name Is George Redeem**  
**Fratelli-B Flava & Stevenson**  
**Dub Spencer & Trance Hill**  
**Franky Four Fingers Mr. Snixx DJ Kool Kut Luke**  
**Old Gypsy Man's Hat Monday Yard**  
**House before Mouse Phase Rot Nakyja**

## Am heissen Tag ein kühles Bier!

**Chopfab aus der Doppelleu Brauwerkstatt in Winterthur**

**100 Jahre Hahn AG**

Langdorfstrasse 37, 8500 Frauenfeld  
Telefon 052 728 99 11, [getranke-hahn.ch](http://getranke-hahn.ch)  
**Getränkemarkt: Zeughausstrasse 4a**



## Aus der Gemeinde Weinfelden



## Diverses

## Beidseitiges Parkierungsverbot westlicher Teil Frauenfelderstrasse

Der westliche Abschnitt der Frauenfelderstrasse (Lagerstrasse bis Einmündung Storchenstrasse) wird durch verschiedene Autobesitzer als Parkierungsfläche genutzt. Die Anzahl der parkierten Autos nimmt ständig zu. Aufgrund der Gesamtheit und Häufigkeit der parkierten Autos entstehen gefährliche Situationen für Velofahrer und Fussgänger. Die Übersichtlichkeit in verschiedenen Bereichen wird durch die parkierten Autos stark eingeschränkt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, beim Tiefbauamt des Kantons Thurgau für diesen Abschnitt der Frauenfelderstrasse ein beidseitiges Parkierungsverbot zu beantragen.

## Periodische Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen Sanierung etwas verzögert

Im Februar 2013 bewilligte der Gemeinderat Weinfelden einen Kredit für das Projekt des Landwirtschaftsamts des Kantons Thurgau, „Periodische Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen“. Dieses Projekt beinhaltet die Sanierung von 25 Kilometern Flur- und Waldstrassen auf dem Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Weinfelden. Die Sanierungsarbeiten sind im Gange und noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der trockenen Witterung insbesondere während dem Monat Juli 2013 konnten die Strassen nicht wie gewünscht fertig gestellt werden. Die Verdichtung des Oberbaus und der Deckschicht gestalten sich schwierig bis unmöglich, was sich teilweise negativ auf die Passierbarkeit der Strassen auswirkt.

Der Vertreter des Landwirtschaftsamtes begleitet und überwacht die Ausführung der Arbeiten. Das Ressort Tiefbau der Gemeinde Weinfelden kontrolliert die Sanierungsarbeiten der Flur- und Waldstrassen. Die Sanierung einer Strasse ist erst abgeschlossen, wenn sie durch das Ressort Tiefbau abgenommen wird. Dies erfolgt dann, wenn die Qualität der Strasse den gewünschten Standard erfüllt. Dies sollte in nächster Zeit erreicht werden können

## Baugesuche

Neu erteilte Baubewilligungen

- Altersheim Bannau, Gaswerkstrasse 6 Einbau von 2 Dachgauben;
- Cavin Pierre und Elisabeth, Letziweg 4, Dachsan. und Einbau von zwei Gauben;
- Strupler Walter, Untere Weinbergstrasse 14, Witterungsschutz Siloentnahme;
- Musikschule Weinfelden, Ringstrasse 4, Umnutzung Laden zu Schulungsraum;
- Stedy Gewürz AG, Gaswerkstrasse 13; Erweiterung, Aufstockung, Produktion und Wohnen;
- Eschenmoser Hans, Thurfeldstrasse 44, Neubau Aussenliegebox für Mutterkühe;
- Goldbau AG, Weststrasse 119, Zürich, Fassadensanierung Auelistrasse 6+8;
- Meier Hans und Esther, Schlosshaldenstrasse 40, Dachsanierung und Aufbau Schleppgaube;
- Stiftung Hilfe und Pflege zu Hause, Steinachstr. 5, Container-Büroprovisor.

## Führung: Frauen – Häuser / Häuser – Frauen

Mittwoch, 21. August 2013, 18:30 Uhr

Auch diesen Sommer werden die beliebten öffentlichen Rundgänge durch Weinfelden angeboten. Erstmals wird dabei auf vorhergehende Anmeldungen verzichtet – seien Sie einfach um 18:30 Uhr auf dem Rathausplatz, der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Am 21. August 2013 erwartet Sie ein ganz besonderer Leckerbissen: Vreni Brenner und Franz Isenring begleiten Sie gemeinsam durch das Dorf und erzählen Geschichten zu Bauten und den Frauen, die darin lebten. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Der Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Person wird direkt vor Ort erhoben.

## Das weitere Programm 2013:

- Montag, 26.08.2013 18:30 Uhr Auf Frauenspuren in Weinfelden mit Vreni Brenner.
  - Mittwoch, 4.09.2013 18:30 Uhr Weinfelder Kirchen (mit Turmbesteigung) mit Franz Isenring.
  - Freitag, 13.09.2013 18:30 Uhr Marktplatz-Bankplatz-Postplatz mit Martin Sax.
  - Dienstag, 17.09.2013 18:30 Uhr Auf Frauenspuren in Weinfelden Susanne Tobler.
- Treffpunkt ist immer auf dem Rathausplatz!

## Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

## Die Einsamkeit des Barista

Marco Malvaldi



Es ist ruhig im toskanischen Dorf mitten in der Pineta. In der kleinen Bar von Massimo spielen vier alte Männer Billard. Die Fliegen summen und es ist heiss und stickig. Die vier Alten spielen ehrgeizig. Ihrer Art entsprechend diskutieren und lamentieren sie viel. Massimo kennt die Männer von Kindesbeinen an. Einer der Männer ist sein Vater Ampelio und diesem Umstand ist es zu verdanken, dass Massimo sich selten gegen die Männer durchzusetzen.

Entscheidungen ob der Fernseher eingeschaltet wird oder nicht, kann Massimo nur über die Einwilligung der Alten treffen. Genehm sind Fussballspiele und Wahlen, ansonsten bleibt der Fernseher schwarz. Das Billardzimmer hat Massimo eingerichtet, in der Hoffnung seine Bar wieder mit Gästen füllen zu können. Doch die einzigen, die den Billardtisch benutzen, sind die vier alten Männer. Die wenigen Gäste, seine Servierhilfe Tiziana, die sich bald verheiratet und die ewig schwierigen alten Männer deprimieren Massimo. Er hat sich sein Leben nach der Scheidung von seiner Frau freier, unterhaltsamer und spannender vorgestellt. Jetzt sieht er sich in dieser Bar, in diesem verschlafenen Dorf in der Toskana gefangen.

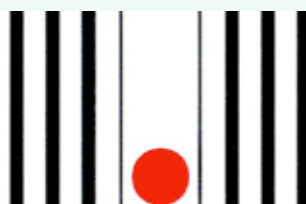
Alles ändert sich, als die vier Alten sich im Billardzimmer verkriechen, aber nicht spielen. Sie tuscheln mit einander

und Massimo ahnt, dass sich sein Vater in einer Sache festgebissen hat. Mit Unbehagen fragt Massimo nach und erfährt, dass in der Gazetta über einen Autounfall berichtet wurde, bei dem die enge Freundin des lokalen Unternehmers und Politikers Stefano Carpanesi Signora Corucci und ihr Sohn verunglückten. Die Frau überlebt schwer verletzt, der Beifahrer stirbt. Die Nachrichten berichten wie sich die Frau und der Politiker kennen gelernt haben, zeigen Bilder aus diesen glücklichen Zeiten. Doch diese Bilder und deren Erläuterungen dazu können nicht stimmen. Die Alten glauben, der Politiker verschweigt etwas. Vor allem Ampelio, Massimos Vater, ist davon überzeugt, dass der Politiker in den Unfall der Signora Corucci verwickelt ist.

Atmosphärisch weckt das Buch Italienerinnerungen. Als Leser riecht man die dünnen Wiesen und Felder, hört die Grillen zirpen, spürt die Hitze und erinnert sich gerne an herben Espresso und prickelnden Prosecco. Der Autor Marco Malvaldi lebt in Pisa und beschreibt mit viel Liebe eine unbekanntere Toskana, weg von Touristenzentren wie Pisa, Siena oder der toskanischen Küste. Er hat einen wunderbaren Ferien-Krimi geschrieben, der sich langsam zu einem regionalpolitischen Thriller und einer familiären Tragödie weitet, einem aber immer wieder zum Schmunzeln bringt und dabei nicht mit liebenswerten Klischees spart.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Titel.

Ein Tipp von:  
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



## Der TV Weinfelden präsentiert sich



**Am Samstag, 24. August 2013 präsentiert der TV Weinfelden ein attraktives Programm für die gesamte Bevölkerung. Kommen Sie vorbei, schauen Sie zu und machen Sie mit!**

Dieser sportliche Anlass findet in der Güttingersreuti in Weinfelden statt. Bei schönem Wetter wird das Programm auf der Aussenanlage durchgeführt, bei schlechtem Wetter in der Dreifach-Turnhalle. Es werden circa 200 Sportlerinnen und Sportler des Turnvereins Weinfelden im Einsatz stehen. Bei allen Programm-Bereichen, welche mit dem Vermerk „Animation“ und „Parcours“ gekennzeichnet sind, ist die Bevölkerung

herzlich zum Mitmachen eingeladen. Dabei sind alle Personen im Alter von 3 bis 99 Jahre angesprochen. Es ist von Vorteil, mit Sportbekleidung mitzumachen.

Der Anlass startet um 14.00 Uhr und endet um 18.45 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nach dem abwechslungsreichen Programm, welches eine Mischung aus Show, Wettkampf und Animation ist, laden die Festwirtschaft und die Bar zum Verweilen ein. Die Bar öffnet ihre Türen um 19.00 Uhr.

**Die Mitglieder des Turnvereins Weinfelden freuen sich auf Ihr Kommen. Turnen verbindet, macht mit.** *Natalie Stauffer*

## Premiere im Thurgau - Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Wie viele ihrer Schulabgänger Kolleginnen und Kollegen hat Simona Hemmerle ihre Lehre am 12. August 2013 gestartet. Sie ist die erste und zurzeit einzige Lernende im neuen Berufsfeld der Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Fachpersonen Bewegungs- und Gesundheitsförderung müssen bestehende gesundheitliche Risiken erkennen und die Belastung entsprechend wählen. Die

Entwicklung der Fähigkeiten der Fachpersonen Bewegungs- und Gesundheitsförderung, beim Kunden nachhaltige Lebensstil- und Verhaltensveränderungen zu bewirken, bilden eine wichtige Säule der Ausbildung. Fachpersonen Bewegungs- und Gesundheitsförderung vermitteln Gesundheitskompetenz an ihre Kunden. Michael Thalmann vom LiveFit in Weinfelden ist stolz, in seinem



Center Simona Hemmerle zur Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung zu begleiten und zu fördern. Das LiveFit in Weinfelden ist für sein professionelles und familiäres Umfeld bekannt und bildet schon seit mehreren Jahren auch in anderen Stufen erfolgreich Profis aus (Bachelor of Arts in Gesundheitsmanagement und Fitnesstrainer mit eidgenössischem Fachausweis).

**TURNVEREIN WEINFELDEN PRÄSENTIERT:**

**SAMSTAG 24. AUGUST 2013 GÜTTINGERSREUTI WEINFELDEN EINTRITT FREI!**

**TURNEN VERBINDET MACH MIT!**

**PROGRAMMÜBERSICHT**

Jugend			
MJKI	Parcour	Kinder suchen mit den Eltern ihre Grenzen	14:00 bis 15:00
KZU	Parcour	Girls und Boys reizen ihre Grenzen	14:30 bis 15:30
RTU	Parcour	SchülerInnen sprängen ihre Grenzen	14:00 bis 15:00
Ringerjugend	Animation	Bewegungsbühne? Let's try out!	14:00 bis 15:00
Ringerjugend	Showkampf	Weinfelden kämpft gegen Fremde!	15:15
GSC Nachwuchsgruppe	Show	Nach einigen Monaten kommst du, der auch!	15:00
Active			
Fitnessliege	Parcour	Über 35 Jährig und Lass auf Bewegung	16:00 bis 17:00
Damenriege	Volleyball Animation	Freunde am Volleyball. Mach mit!	16:00 bis 17:00
Musik	Offenes Training	15+ sportlich. Komm und sei dabei!	17:30 bis 18:30
Ringeractive	Showkampf	Vorbereitung auf die NLB Saison	17:15 bis 18:30
GSC Showgruppe	Show	Lass dich überraschen	16:45
GSC Klettergruppe	Show	Wettkampfhöhe 2013	18:30
Männerriege	Show	Turnfest Impressionen	16:15 bis 18:45
Männerriege	Faustballwettkampf	Finals & Liga	16:00

**TRIO** **am weil.** **m-schlinge** **Thurgauer Kantonalbank** **BEZNEF AG** **CURAU** **BRÜDENWILLEN** **FORELLER** **den on** **PREIS** **gisin sport**

**Live Fit**  
Fitness auf die gesunde Art.

**10 Tage testen!**  
Sofort Termin telefonisch vereinbaren.

**Zentrum «Live»**  
Amriswilerstrasse 57  
8570 Weinfelden

**071 622 35 15**  
info@livefit.ch  
www.livefit.ch

**Wir kümmern uns um Sie.**

**Besser betreut.**

Geniessen Sie den Herbst mit



**Tagesfahrten** Fr. 55.—

**Markgräflerland Kürbisausstellung** Mi 30. Okt.

**Aarauer Rüeblimärt** Mi 6. Nov.

**2-Tagesfahrt Lahr Chrysanthema Schwarzwald**

einzigartige herbstliche Veranstaltung zwischen Wein, Schwarzwald und Reben  
Sa-So 2. – 3. Nov. Fr. 245.—

**Veloferien Pannonische Ebene – Neusiedlersee im Radlerparadies Burgenland**

9 Tage Sa – So, 21. – 29. September Fr. 2200.—

**Portoroz – Istrische Riviera – Slowenien**

romantische Küstendörfer und -städte am Mittelmeer  
7 Tage So – Sa, 6. – 12. Oktober Fr. 860.—

**Piemont – Perle Italiens**

Kultur, Kulinarik und Wein im "Land am Fuss der Berge"  
5 Tage So – Do, 20. – 24. Oktober Fr. 1050.—

**Bad Wörishofen – Fit in den Winter**

**Wellness – Bewegung – Kneippen**

7 Tage So – Sa, 10. – 16. November

Kneipp-Angebot Fr. 900.—

Wellness-Angebot Fr. 980.—

verlangen Sie das Detailprogramm



**Heuer und Jarz**  
Wabernstrasse 5 8575 Istighofen  
Fon 071 630 03 05 info@herz-reisen.ch

## Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Liebe Leserinnen und Leser

Die Zwetschge ist in der Schweiz sehr beliebt und erlebt zurzeit eine Renaissance. Am beliebtesten ist die Fellenberg Zwetschge, welche in unserer Region häufig vorkommt. Die Früchte werden am besten direkt vom Baum verarbeitet, wenn sie wirklich reif sind. Die Zwetschge kann so in Gebäcken und Süssspeisen ihr bestes Aroma entfalten.

Stefan Bachmann

Bäcker-Konditor

dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL



## Zwetschgensorbet

### Zutaten Sorbet

400g Entsteinte Zwetschgen (frisch vom Baum)

150g Zucker

125g Wasser

1 Zimtstange

2 EL Zwetschgenwasser

### Zubereitung Zwetschgensorbet

Alle Zutaten, bis auf das Zwetschgenwasser in einer Pfanne aufkochen. Auskühlen lassen, die Zimtstange entfernen und mit einem Stabmixer pürieren. (Kann auch durch ein Passe vite gedrückt werden). Das Zwetschgenwasser dazu geben und die Sorbetmasse in einem geeigneten Geschirr ins Gefrierfach stellen.

Sobald das Sorbet gefroren ist, kann es mit dem Glacélföfel portioniert und serviert werden.

### Geheimtip vom Beck

Wer sich die Mühe macht und die Sorbetmasse während des Gefrierens einige Male durchrührt, erhält ein geschmeidiges Sorbet das auf der Zunge zergeht.

**Bäckerei, Confiserie, Café**

Romanshorn · Amriswil · Weinfelden  
www.beck-strassmann.ch



WELLNESSHOTEL \*\*\*\*  
**GOLF PANORAMA**  
LIPPERSWIL THURGAU SCHWEIZ

Wellnesshotel Golf Panorama  
Golfpanorama 6  
CH-8564 Lipperswil

T+41 (0)52 208 08 08  
F+41 (0)52 208 08 09  
info@golfpanorama.ch  
www.golfpanorama.ch

**LUNCH**

**49**

NEUNUNDVIERZIG

Immer von Montag bis Samstag

- 3-Gang-Lunch
- serviert in 49 Minuten
- inkl. ein 3dl Wasser
- inkl. 1 Espresso

Der Business-Lunch für Sie, Ihre Mitarbeiter oder Ihre Geschäftspartner. Gediegenes Ambiente und genussreiche Mahlzeiten – auch wenn es mal etwas schneller gehen muss. Das erholsame Lunch-Erlebnis!

## Haben Sie daran gedacht:

- den Feinfilter der Hausinstallation zu ersetzen
- den Boiler zu entkalken
- die Lüftungsfilter zu ersetzen
- die hygienische Reinigung der Entkalkungsanlage vorzunehmen

**BÖTSCHI**

FEUER · LUFT · WASSER

WEINFELDERSTRASSE 12 · MAUREN

071 636 20 06

www.boetschi-ag.ch

**Jetzt aktuell:  
Heizkesslersatz!**

**zu Sonderkonditionen!**



## In die Seifenkiste - fertig - los...

Jetzt wieder in Müllheim

**Nach rund 11 Jahren Pause findet in Müllheim am 1. September 2013 endlich wieder ein Seifenkistenrennen statt. Der Anlass ist ein offizielles Qualifikations-Rennen für die Schweizermeisterschaft und ebenso ein Punkte-rennen für den Schweizercup. Auch die Neuauflage findet wieder auf der anspruchsvollen Strecke von Langenhart bis nach Müllheim statt. Es werden 60 – 80 Fahrer aus der ganzen Schweiz zwischen 8 und 16 Jahre erwartet, um den Sieger von Müllheim auszumachen.**

Was ist ein Seifenkisten-Rennen? Ein Seifenkisten-Rennen besteht aus 3 Rennläufen, wo-

bei die besten zwei Läufe zählen. Ziel ist es, so schnell wie möglich vom Start ins Ziel zu

kommen, wobei man die auf der Strecke aufgestellten Tore alle - und möglichst ohne Berührung passieren sollte, sonst gibt es einen Zeitzuschlag. Im Gegensatz zu früher sind es heute keine „Rumpelkisten“ mehr. Mit viel Liebe und Hingabe werden die Kisten - nicht selten unter Mithilfe der zukünftigen Rennfahrer - gebaut, gehegt und gepflegt. Die Technik unter der Haube ist nor-

miert und doch individuell ausgefeilt. Denn heute geht es – vor allem in den vorderen Plätzen - vielfach um 100stel-Sekunden.

Die Rennläufe beginnen jeweils um 10.00, 13.00 und ca.14.30 Uhr. Abgerechnet wird zum Schluss, die Rangverkündigung findet um ca. 16.30 Uhr im Startgelände statt.

Während dem ganzen Anlass wird eine Festwirtschaft betrieben, welche sich am Start der Strecke in Langenhart befindet. Neben einem feinen Menü werden auch Steaks, Bratwürste, Servelas, Hot Dogs und noch einiges mehr angeboten. Ein Besuch am Rennen lohnt sich bestimmt. Bei einem Spaziergang durchs Fahrerlager ist die Rennatmosphäre genauso allgegenwärtig wie während den Rennläufen selbst. Da werden Kugellager gereinigt und gemäss Angaben der Fahrer gegebenenfalls technische Optimierungen an den Kisten vorgenommen.

Wenn die jungen Piloten auf der Piste sind, gilt deren Auf-

merksamkeit dem ausgesteckten Parcours. Die Zuschauer können die ganze Strecke am Rande begehen, um eine für sie interessante Stelle zu finden, um das Fahrkönnen der jungen Fahrer zu beobachten.

Ein solches Rennen ist nur dank Mithilfe, Unterstützung und Verständnis von diversen Seiten möglich. Aus diesem Grund möchten wir uns herzlich bedanken bei: - allen Sponsoren, für die finanzielle Unterstützung, - allen Anwohnern, der Gemeinde Müllheim und den Landanstössern, für das Verständnis und die Bewilligung, - und natürlich auch bei allen freiwilligen Helfer für die tatkräftige Mithilfe.

Nun hoffen wir noch auf schönes Wetter, ein unfallfreies Rennen und natürlich, dass viele Zuschauer den Weg an die Rennstrecke finden um die jungen Rennfahrer lautstark anzufeuern.

OK IG Seifenkistenrennen Müllheim.

www.citroen.ch

## MACHEN SIE SICH FREI

### DER NEUE CITROËN DS3 CABRIO

Den Citroën DS3, bereits eine Ikone unserer Zeit, gibt es jetzt auch als Cabrio. Dynamische Linien, Heckleuchten in 3D-Optik und ein Verdeck, das Sie auch noch bei 120 km/h öffnen können: Mit ihm entdecken Sie ein neues Auto – und erleben eine neue Freiheit.

CREATIVE TECHNOLOGIE



**Besuchen Sie uns am Weinfelder AutoFäscht am 7. und 8. September**

# Ulmann-AG.CH

**Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren**

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN /

T 071 626 55 70





# Weinfelder autofäscht

Samstag & Sonntag, 7. / 8. September 2013, jeweils 10 – 17 Uhr

Wir präsentieren folgende 14 Automarken:



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



New ŠKODA Octavia RS  
Rrrrrrrrrraumangebot



[www.skoda.ch](http://www.skoda.ch)



Der neue ŠKODA Octavia RS: Sein sportlicher Leistungsausweis: bis zu **248 km/h** Spitze, von **0 auf 100 km/h in 6,8 Sekunden** bei **220 PS**. Bei so viel Dynamik könnte man glatt übersehen, dass der schnellste ŠKODA Octavia aller Zeiten auch in Sachen Platzangebot eine Klasse für sich ist – und das bereits ab CHF 35'410.-\* mit attraktiven Leichtmetallfelgen und exklusiven Sportsitzen. Der neue ŠKODA Octavia RS: jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

\* ŠKODA Octavia Combi RS 2.0 I TSI, 162 kW/220 PS, 6-Gang, empfohlener Preis CHF 37'410.-, abzüglich Clever-Bonus CHF 2'000.-, Endpreis CHF 35'410.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 6.2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 142 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Octavia Combi RS 2.0 I TDI, 135 kW/184 PS, 6-Gang mit Zubehör Leichtmetallfelgen XTREM, empfohlener Preis CHF 39'740.- (exklusive 19"-Bereifung), abzüglich Clever-Bonus CHF 2'000.-, Endpreis CHF 37'740.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 4.6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 119 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km. Clever-Bonus gültig für Kaufverträge bis auf Widerruf.

**AMAG Weinfelden**  
Deucherstrasse 34  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 10 10  
[www.weinfelden.amag.ch](http://www.weinfelden.amag.ch)



## Vitalpilze – kleine Freunde für die Gesundheit

Pilze sind faszinierende Geschöpfe. Sie wurden schon vor vielen Jahrhunderten in Asien und europäischen Klöstern erfolgreich eingesetzt, um Kranke gesund zu machen und Gesunde vor Krankheiten zu schützen! Mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen eignen sich Vitalpilze in der heutigen Zeit als ideale Nahrungsergänzung bei den „modernen“ Volksleiden wie Bluthochdruck, Diabetes Typ II, Allergien, Übergewicht, Gicht und Fettstoffwechselstörungen. Ebenso können Vitalpilze sowohl in der Prävention als

auch begleitend zur Behandlung von Krebserkrankungen erfolgreich eingesetzt werden.

Vitalpilze zeichnen sich durch eine perfekt arrangierte Komposition von Wirkstoffen und wichtigen sekundären Inhaltsstoffen aus. Die geradezu perfekte Feinabstimmung aus Aminosäuren, Provitaminen, Enzymen, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen regt positiv-ausgleichende Prozesse im Körper an. Gesundheitsfördernde Reaktionen werden beschleunigt, insbesondere das Immunsys-

tem wird durch die wertvollen Pilzinhaltsstoffe reguliert! Die Vitalpilze werden als Kapseln oder als fein gemahlene Pulver neu in der Apotheke Drogerie Aemisegger in Weinfeldern angeboten. Die qualitativ hochstehenden Produkte werden kontrolliert angebaut, schonend verarbeitet und von der Ernte bis zur Verpackung engmaschig geprüft!

Fragen Sie in der Apotheke Drogerie Aemisegger in Weinfeldern nach den Einsatzmöglichkeiten von Vitalpilzen für Ihre Gesundheit! Tel. 071 622 40 77

Anzeige



### Vitalpilze – kleine Freunde für die Gesundheit

**Cordyceps, Maitake, Hericium, Agaricus, Shiitake, Pleurotus  
Champignon, Coriolus, Auricularia, Coprinus, Polyporus, Reishi**

**Unsere 12 Vitalpilze entgiften, regulieren und stärken !**

**Die ideale Nahrungsergänzung bei Diäten, Krebtherapien,  
Bluthochdruck, Sport, Magen-Darm- und Immunschwäche!  
Jetzt neu in unserem Sortiment – wir beraten Sie gerne!**



**AEMISEGGER**  
Apotheke Drogerie Parfümerie



Marktplatz 3, 8570 Weinfeldern  
Telefon 071 622 40 77 – Fax 071 622 13 12  
[www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch)

## Gründung von zwei neuen Selbsthilfegruppen im Kanton Thurgau

### Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer mit einer onkologischen Diagnose

Die Krankheit Krebs betrifft auch junge Menschen, die am Anfang ihres Lebens stehen. Diese Situation wirft viele Fragen auf: Wie geht es weiter? Mit wem kann ich darüber reden? Welchen Weg gehen andere junge Menschen in der gleichen Situation?

### Selbsthilfegruppe für 16 – 25 Jährige mit einer onkologischen Erkrankung

Menschen, die mit der Diagnose Krebs leben, haben oft das Bedürfnis nach Austausch mit Menschen, die dieselbe Erkrankung haben. Gespräche und Erfahrungsaustausch sind dabei wertvoll. Es ist sinnvoll, über die Krankheit zu sprechen. Gemeinsam mit anderen Betroffenen können sie Antworten auf Fragen finden und sich gegenseitig Mut machen.

### Was ist eine Selbsthilfegruppe?

- Selbsthilfegruppen bestehen aus 6 – 12 Betroffenen, die regelmässig zu Gesprächsgruppen zusammen kommen.
- Eine Selbsthilfegruppe wird nicht von Fachpersonen geleitet, sondern jedes Mitglied ist gleichberechtigt und für das Gelingen der Gruppe verantwortlich.
- In offenen Gesprächen werden Erfahrungen ausgetauscht und für Probleme mögliche Lösungen erarbeitet sowie eine geeignete Umsetzung besprochen.
- Die Teilnahme ist kostenlos.

### Wie unterstützt die Thurg. Krebsliga die Selbsthilfegruppen?

Im Kanton Thurgau gibt es sieben Selbsthilfegruppen für Mitglieder mit onkologischem Hintergrund. Diese Gruppen werden quartalsmässig von der zuständigen Kontaktperson der Thurgauischen Krebsliga besucht oder auf Wunsch der Mitglieder einmalig supervisionell betreut. Diese Kontaktperson leitet Informationen und Neuigkeiten an die Gruppe weiter. Die Thurgauische Krebsliga unterstützt die Gruppenmitglieder mit einem Beitrag von CHF 50.- pro Kalenderjahr.

### Wie können Sie den Selbsthilfegruppen beitreten?

Auskunft und Informationen erteilen Ihnen sehr gerne die Thurgauische Krebsliga (071 626 70 00 / [info@tinkl.ch](mailto:info@tinkl.ch)) sowie das Team von Selbsthilfe Thurgau (071 620 10 00 / [info@selbsthilfe-tg.ch](mailto:info@selbsthilfe-tg.ch)).



**Gewohnt anders!**

**Volg-Laden | Landi Laden  
SB-Tankstelle | Getränkehandel**



**Ihr Festlieferant für jeden Anlass**

Leberenstr. 1 | CH-8572 Berg | Tel. 071 638 00 38 | Fax 071 638 00 39 | [www.unserelandi.ch](http://www.unserelandi.ch)



Schulstrasse 8  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 622 55 40  
spiwal@bluwein.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag geschlossen  
Di-Fr 8.00-12.00 / 13.30-18.30  
Sa 8.00-16.00 durchgehend

## Spietipp aus dem Fachgeschäft

**Jetzt im Fachgeschäft  
20% Rabatt auf das ganze  
Playmobil Sortiment.**

**20 %  
Rabatt**

**playmobil®**



**TCMmedi**

**Praxis für Traditionelle  
Chinesische Medizin**



- **Rong Yu Sauter**
- 30 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 10 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen  
Tui-Na Massage  
(Krankenkassen anerkannt mit  
Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden  
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

## Unsere Fachfrau für gesunde Ernährung

Shirley Grelli-Wihler  
Dipl. Ernährungs-  
psychologische Beraterin  
Weinfelden  
MAS Gesundheitsförderung  
(in Ausb.)



## Sommerspeck ade

Viele Urlauber kehren meistens mit ein paar „Pfund“ mehr aus dem Sommerurlaub zurück. Ungefähr 20% aller Schweizerinnen und Schweizer geben an, im Sommer zwei - fünf Kilo zugenommen zu haben.

Viele lassen sich von den sogenannten leichten Sommergerichten wie Tomaten- Mozzarella Salat, Vitello Tonnato, Crostini mit Olivenpanade oder mariniertes Grillgemüse blenden. Auch die sommerlich, süssen Gerichte wie Panna Cotta mit Früchtesauce oder ein Fruchtglace haben es in sich, ganz zu schweigen von den vielen verschiedenen Sommerdrinks, Cocktails und anderen alkoholhaltigen Getränken.

Was nun? Anbei ein paar Tipps wie Sie den Sommerspeck wieder loswerden.

### Achten Sie auf fettarme Produkte

- 0 - 5g Fett/100g = fettarm
- 6 - 15g Fett/100g = mittelmässig fettreich, Vorsicht!
- 15g Fett/100g = fettreiche Produkte, selten und nur sparsam verwenden

### Alkohol:

Liefert viele Kalorien, regt den Appetit

an, jedoch ohne grosse sättigende Wirkung und kann die Fettverbrennung beeinträchtigen.

### Alltagstipps:

- Oliven- oder Rapsöl sind gesunde Fette, liefern aber gleichviele Kalorien wie andere Öle auch: Verwenden Sie nur 2 TL pro Person und Mahlzeit
- Pizzateig ist meistens eine ideale und fettarme Alternative zum Blätterteig
- Bei Fertigsalatsaucen lohnt sich ein Blick auf die Kalorienangaben. Der Unterschied kann je nach Produkt bis zu 200 kcal ausmachen.

### Sportliche Tipps:

- Nutzen Sie im Alltag jede mögliche Gelegenheit für körperliche Bewegung, so können Sie 500 - 700 kcal zusätzlich verbrauchen.
- Konsequent die Treppe statt den Lift benutzen.
- während des Fernsehens einige Übungen für die Bauchmuskeln einbinden
- ein paar allgemeine Kräftigungsübungen beim Zähneputzen oder Abtrocknen einbauen.

Viel Erfolg wünsche ich Ihnen!

## Auf Glück vertrauen Andere....



**...wir verkaufen  
Immobilien  
professionell mit  
Erfahrung und  
Können!**

ERA Weinfelden

mittelthurgau@erasuisse.ch

071 633 33 40

## letzte Seite

## Offene Bunkertüren in Weinfelden

Am 24. August 2013 werden die schweren Stahltüren des Brigadebunkers in Weinfelden zwischen 9 Uhr und 17 Uhr für die Bevölkerung geöffnet. Der Verein Festungsgürtel Kreuzlingen plant ein interessantes Programm für die ganze Familie.



Eine unscheinbare Tür führt in das Innere des Kommandobunkers der ehemaligen Grenzbrigade 7. Die Waffen- und Funkzentrale, Übermittlungsmaschinen- und Arbeitsräume sowie die Schlafgemächer lassen sich in sehr gutem Zustand besichtigen. „Rund fünfundzwanzig Mitglieder des Verein Festungsgürtel Kreuzlingen werden die Besucherinnen und Besucher durch die Anlage begleiten

und halten immer eine Überraschung bereit“, verspricht Vorstandsmitglied Urs Ehrbar. So wird zum Beispiel der Funkraum wieder zum Leben erweckt. „Man soll sich wie in eine andere Zeit zurückversetzt fühlen“, erklärt OK-Präsident Werner Ilg das Ziel des Tag der offenen Bunkertür. Besonders eindrücklich sei die grosse Waffensammlung, welche hautnah zu besichtigen ist.

### Für die ganze Familie

Nebst der Führung durch die grosse Anlage im Berg, werden Dokumentarfilme für den 2. Weltkrieg und den Kalten Krieg präsentiert, über die man sich danach in der Festwirtschaft unterhalten kann. „Und besonders gut aufpassen lohnt sich“, lacht Werner Ilg und erzählt von einem Wettbewerb, bei dem aufmerksame Besucher mit einem Preis belohnt werden. „Letztes Jahr beim Tag der offenen Bunkertüren in Bottighofen durften wir über sechshundert Besucher begrüßen. Es würde uns freuen, wenn das Interesse in Weinfelden genau so gross ist“, wünscht sich das OK.

Alle Infos zur Anfahrt und Öffnungszeiten unter: [www.festungsguertel-kreuzlingen.ch](http://www.festungsguertel-kreuzlingen.ch)

## Traditionelles Gilden-Risotto

Die Gilden-Köche laden am Samstag 31. August 2013 die Bevölkerung zum traditionellen Gilden-Risottoessen auf den Marktplatz in Weinfelden ein. Der Erlös dieser schönen Tradition geht dieses Jahr je zur Hälfte an die MS-Stiftung Schweiz und die Jungwacht/Blauring Weinfelden. Besten Steinpilzrisotto gibts von ca. 11.00 bis 15.00 Uhr auch als Take-away für nur neun Franken.



Die Meister des Fachs, die Gilde etablierter Schweizer Gastronomen der Weinfelder Gastronomiebetriebe Thurberg, Eisenbahn, Trauben, Löwen und Bahnhof Berg kochen zusammen für einen guten Zweck.

### Impressum

**Herausgeber:** Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
[info@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:info@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 16, Telefax 071 626 17 19

**Redaktion:** [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 16

**Redaktionsmitarbeiter:** Hans Kuhn, [h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Natalie Stauffer, [natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Roland Friedl, [r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch)

**Anzeigenverkauf:** Sandra Baumgartner, [werbung@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:werbung@weinfelder-anzeiger.ch), 071 626 17 16

**Auflage:** 13'000 Exemplare

**Erscheinung:** 1x monatlich, 12x jährlich

**Verteilung:** Prisma AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.

**Druck:** Tagblatt Medien, St.Gallen

## bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Einkaufsgutschein des Weinfelder Fachgeschäftes Steinmann Schmuck und Uhren im Wert von CHF 50.-.

### Zitat des Monats

«Ein Mensch ist so glücklich,  
 wie er es beschließt zu sein...»  
 Abraham Lincoln

Anzeige

**gisinsport** gut beraten

**Tapetenwechsel.**

Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden  
 Telefon 071 622 23 58 · [www.gisinsport.ch](http://www.gisinsport.ch) · [info@gisinsport.ch](mailto:info@gisinsport.ch)

INTERSPORT

Liebe Leser, Sie halten bereits die 26. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2013 mit offizieller WEGA-Beilage.** Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Spätsommer! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden